



1259 -2009

# Ortsnachrichten

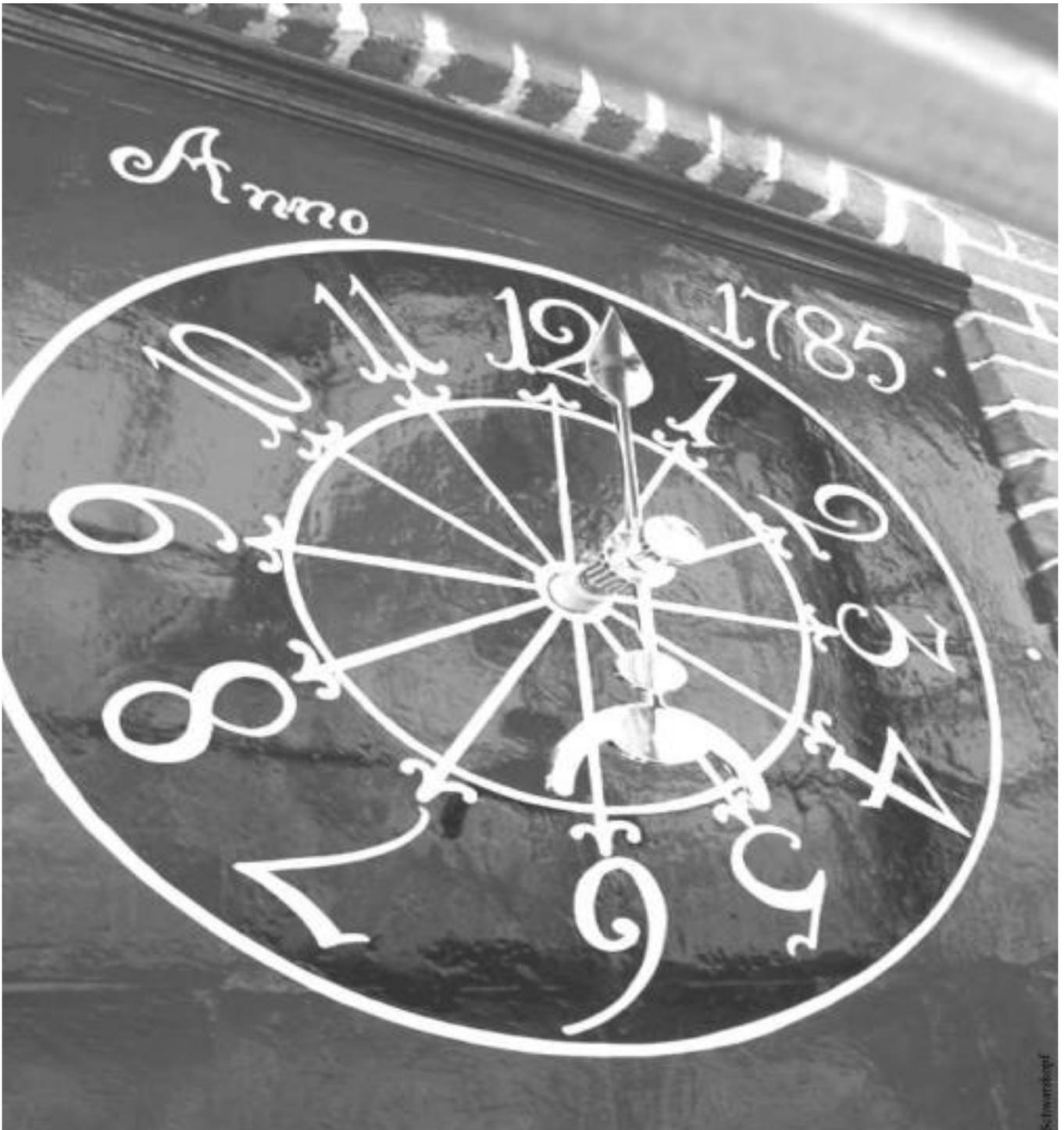
## Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 7

Juli 2009

48. Jahrgang



Nach vielen vielen Jahren schlägt sie wieder: die Schloßuhr ist installiert, die alte Glocke im Turm aufgehängt. Zur halben Stunde ertönt ein Glockenschlag, zur vollen Stunde jeweils die entsprechende Anzahl Schläge, Nachts schweigt das Schlagwerk. Stück für Stück kehrt das Leben zurück in unser Schloß.

# Juli 2009

## Kurz notiert in der Kirchengemeinde

### Juli

So. 05.07.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	mit Taufe
So. 12.07.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	Tauferinnerungsgottesdienst, mit Trompete und Orgel
So. 19.07.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	mit Urlaubs- und Reisesegen
Sa. 25.07.	15.30 Uhr	Pn. Paschmann	Eröffnung der Korntage am Hagener Herrenhaus
So. 26.07.	10.00 Uhr	P. Lüdtko	

### August

So. 02.08.	10.00 Uhr	Prädikant Loch
So. 09.08.	10.00 Uhr	Prädikant Loch

#### Meditation

**Freitag  
10. Juli  
20 Uhr**

in der Winterkirche  
Pastor Miller

#### Kreativkreis

**Donnerstag  
9. und 16. Juli  
19.30 Uhr**

im  
Gemeindehaus

#### De Karksnack

**Dienstag  
7. Juli  
20 Uhr**

im Gemeindehaus

#### Monats- geburtstag

**Dienstag  
7. Juli  
15 Uhr**

im Gemeindehaus



#### KIRCHENMUSIK KONZERTE



**Samstag, 11. Juli, 20 Uhr:**

*„Flauto con Tasto“*

**Roman Reichel, Orgel**

Jürgen Stieghorst (Querflöte) und Roman Reichel (Cembalo, Orgel, Klavier) musizieren Werke von Alain, Händel, Krebs, Quantz u.a. € 10.- (€ 8.-)

\*\*\*      \*\*\*      \*\*\*

*„Tage für Alte Musik“*

**Sonntag, 9. Aug., 19 – 22.30 Uhr: Orgelnacht**

Orgel in ihrer ganzen Vielfalt.

Roman Reichel, Orgel

Zu Gast: Kammerchor

„Capella St. Petri Altona“,

Ltg: Ute Weitkämper (HH)

Werke von Purcell, Händel,

J.S. Bach, Mendelssohn u.a.

**Dienstag, 11. August, 17 Uhr: Orgel für Kids**

Eine Führung speziell für Kinder

mit der Geschichtenerzählerin

Sonja Truhn (Willingrade)

und R. Reichel (Orgel)

**Mittwoch, 12. August, 20 Uhr: 2 Soprane**

Wiebke Huhs (Stuttgart), Ute Weitkämper (HH) und Organist Roman

Reichel interpretieren Werke der Jubilare Purcell, Händel, Mendelssohn u.a.

#### KIRCH- UND ORGELFÜHRUNGEN

In unseren ca. 70min. Führungen bekommen Sie einen lebendigen Abriss der Geschichte unserer alten Kirche und ihrer Kunstgegenstände und hören darüber hinaus Musik an den beiden Orgeln. Termine für Gruppen auch nach Vereinbarung möglich.

**Sonntag, 19. Juli, 11.15 Uhr**

**Dienstag, 4. August, 11 Uhr**

**Dienstag, 11. August, 17 Uhr - FÜR KINDER-**  
s. Textkasten links

#### **KuBuKiNaMi** **(Kunterbunter Kindernachmittag)**

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

**Sonnabend**

**11. Juli**

**14.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

**!!! in Stein an der Mole !!!**



Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören.

Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich  
das KuBuKiNaMi-Team!

### Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Für die Konfirmation im Frühjahr 2011 können sich alle Jugendlichen anmelden, die bis zum Konfirmationstermin April/Mai 2011 das 14. Lebensjahr erreicht haben.



Bitte kommt zur Anmeldung in Begleitung eines Elternteils bzw. Erziehungsberechtigten und bringt Eure Geburtsurkunde und ggf. die Taufurkunde (Familienstammbuch) mit.

Anmeldetermine sind:

**Donnerstag, 9. Juli**

**Freitag, 10. Juli**

**jeweils von 16 bis 18 Uhr**

### Herzliche Einladung zum Kinderfest!



Wann?

**am Sonntag, 2. August 2009**

**von 10.30 Uhr – 16.00 Uhr**

Wo?

**auf dem Marktplatz in Plön**



Zum vierten Mal veranstalten wir, von der Kreis-Jugend-Arbeitsgemeinschaft ein Kinderfest. Wir beginnen gemeinsam mit einem Gottesdienst um 10:30 Uhr, in der Nikolai-Kirche am Plöner Markt.

Die Kinder erwarten viele tolle Spiele und kleine Überraschungen. Es wird eine Tombola geben und der Musikzug Plön wird auftreten. Zur Stärkung verkaufen wir Kaffee, Tee, Kaltgetränke, Kuchen, Grillwurst und Pommes.

Genießen Sie gemeinsam mit ihren Kindern einen Tag in Plön.

Veranstalter:

**Kreis  
-Jugend-  
Arbeitsgemeinschaft  
der Jugendorganisationen der  
freien Wohlfahrtspflege im Kreis  
Plön**

**Unsere Mitgliedsverbände**



### Kleidersammlung für Bethel

Die Kleidersammlung findet vom **7. bis 12. September 2009** statt.

Abgabestelle ist die Garage zwischen Gemeindehaus und Kirchteich in Probsteierhagen, täglich von **8 bis 18 Uhr**.



#### Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt in den Plastiktüten, die im Turmraum der Kirche, Gemeindehaus und Kirchenbüro während der Öffnungszeiten ausliegen oder in Bananenkartons (Schuhe bitte paarweise bündeln).

#### Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für die Unterstützung danken Ihnen:

Die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel

Sowie die Ev.-luth. Kirchengemeinde Probsteierhagen



## † Reinhard Bunzel

Am 22. Juni verstarb nach schwerer Krankheit unser ehemaliger Gemeindevertreter Reinhard Bunzel. Herr Bunzel war von 1990-1998 Gemeindevertreter und Vorsitzender des Gemeindeentwicklungsausschusses, dem er zuvor lange als bürgerliches Mitglied angehörte. Mit Kraft und Ideenreichtum setzte er sich für die Aufgabenstellungen in der Gemeinde ein.

Wir sind dankbar für sein ehrenamtliches Engagement und trauern mit der Familie um Reinhard Bunzel.

Margrit Lüneburg  
Bürgermeisterin



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella (PROBS/GV/05/2009) vom 23.06.2009

### Anwesend:

Vorsitzende/r: Frau Margrit Lüneburg  
Mitglieder: Herr Frank Arp, Herr Gerhard Doerk, Herr Heiner Dreyer, Herr Frank Duffner, Herr Karl-Heinz Fahrenkrog, Herr Jörg Fister, Herr Hartmut Frischbier, Herr Ernst Jöhnk, Herr Erwin Lemke, Herr Axel Niebuhr, Frau Heidemarie Perkams, Herr Klaus Robert Pfeiffer, Herr Dirk Rehder, Herr Wolfram Schlauderbach, Frau Jessica Struß, Herr Rolf Timm  
Presse: Frau Nadine Schättler  
Frau Astrid Schmidt  
Protokollführer: Herr Mirko Hirsch

### Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:55 Uhr  
Ort, Raum:

24253 Probstzella, Alte Dorfstr. 41, „Suckow's Gasthof“

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Bgm. Lüneburg die Anwesenden, sich zum Gedenken an Herrn Reinhard Bunzel zu erheben, der kürzlich nach längerer Krankheit verstorben ist.

Herr Bunzel hat sich über Jahre hinweg ehrenamtlich zum Wohle der Gemeinde eingesetzt und im Gemeindeentwicklungsausschuss mitgewirkt. Die Bürgermeisterin würdigt die Verdienste, die sich Herr Bunzel erworben hat und spricht der Familie die Anteilnahme der Gemeinde aus.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

### - öffentliche Sitzung -

#### TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

#### TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger ist verwundert, dass in einem Prospekt über Veranstaltungen in der Probstei für die Monate Juni und Juli keine einzige Veranstaltung in Probstzella genannt ist. Bgm. Lüneburg gibt hierzu entsprechende Auskünfte. Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

#### TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.03.2009

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.03.2009 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird genehmigt.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Befagen: 0

#### TO-Punkt 4: Anfragen und Bekanntgaben

Bgm. Lüneburg berichtet, dass die diesjährigen Korntage in der Zeit vom 25.07.09 – 23.08.09 stattfinden. Die Eröffnung erfolgt am 25.07.09 in Probstzella mit der Krönung einer Kornkönigin, die aus Probstzella kommt.

Des Weiteren teilt die Bürgermeisterin mit, dass zwischenzeitig der Bericht des Gemeindeprüfungsamtes über die erfolgte Ordnungsprüfung der Jahre 2004 – 2007 vorliegt. Dieser wird zunächst in den Fachausschüssen thematisiert und abschließend die abzugebende Stellungnahme in der Gemeindevertretung auf einer der nächsten Sitzungen zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

#### TO-Punkt 5: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Jugend- und Sozialausschuss)

Die Vorsitzende des Jugend- und Sozialausschusses, Frau Perkams, berichtet aus der Ausschussarbeit. Schwerpunktmäßig hat sich der Ausschuss mit den Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche beschäftigt. Im Rahmen der Ferienpass-Aktionen wird es wieder eine Fahrt in den Hansa-Park sowie zu den Karl-May-Festspielen geben. Anmeldungen zu den Fahrten ist jetzt auch über das Internet möglich. Im Zuge der 750-Jahr-Feier wird es eine „Offene Bühne“ als Jugendveranstaltung geben.

Des Weiteren hat sich der Ausschuss mit dem Thema „Betreuung der Kinder unter 3 Jahren“ im DRK Kindergarten beschäftigt und das Thema „Kinderschutz und Elternhilfe“ wieder aufgegriffen.

**TO-Punkt 6: Wahl eines bürgerlichen Mitglieds für den Bau- und Umweltausschuss**

Frau Diana Koch hat ihr Mandat als bürgerliches Mitglied im Bau- und Umweltausschuss wegen eines Ortswechsels zurückgegeben.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Ralf Debus als neues bürgerliches Mitglied vor.

Beschluss: Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wird Herr Ralf Debus als bürgerliches Mitglied in den bau- und Umweltausschuss gewählt.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers und Ernennung****Vorlage: PROBS/BV/013/2009**

Sachverhalt: Die außerordentliche Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen hat am 02.06.2009 den Löschmeister Ingo Stoltenberg zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt. Gem. § 11 (3) des Brandschutzgesetzes bedarf diese Wahl der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Vor der Beschlussfassung verlässt Herr Stoltenberg den Sitzungssaal.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des LM Ingo Stoltenberg zum stellvertretenden Gemeindeführer zu.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

Bürgermeisterin Lüneburg händigt die Ernennungsurkunde aus. Herr Stoltenberg leistet anschließend den Diensteid.

**TO-Punkt 8: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009****Vorlage: PROBS/BV/017/2009**

Sachverhalt: Bürgermeisterin Lüneburg erläutert den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2009 anhand des Vorberichtes. Nach der Mai-Steuerschätzung muss die Gemeinde Probsteierhagen bereits in diesem Jahr mit Mindereinnahmen aus den Einkommensteueranteilen von ca. 70.000 € rechnen, im nächsten Jahr werden weitere Mindereinnahmen von 56.000 € erwartet.

Dazu kommt, dass ein Einbruch bei den Gewerbesteuer-einnahmen ein weiteres Loch von rund 70.000 € reißt. Unter diesen Bedingungen war ein Haushaltsausgleich des Verwaltungshaushaltes nur unter schwersten Bedingungen möglich.

Im Vermögenshaushalt sind die erhöhten Kosten für die Schlosssanierung, wie z.B. für die Umgestaltung des Schlossumfeldes und die Restaurierung der Räume und Wandbemalungen, eingestellt worden. Diese Mehrausgaben sollen aber durch Mehreinnahmen ( Zuschüsse ) abgefangen werden. Insofern weist der Nachtrag 2009 keine zusätzlichen Haushaltsbelastungen für die Schlosssanierung aus.

Die Gemeinde Probsteierhagen ist nach der SüVO (Selbstüberwachungsverordnung) verpflichtet, die Schmutz- und Regenwasserleitungen auf Schäden hin untersuchen zu lassen.

Dieses ist bereits im 1. Bauabschnitt (das gesamte Gemeindegebiet ist in 6 Bauabschnitte unterteilt) geschehen. Nunmehr steht die Untersuchung des 2. BA ( Bereich Wankendorfer Siedlung ) an.

Die voraussichtlichen Kosten für das Filmen und Spülen der Leitungen, das Erstellen eines Kanalkatasters sowie anteilige Ingenieurgebühren für das Aufstellen eines Leistungsverzeichnisses sind in dem Nachtragshaushalt 2009 berücksichtigt.

Etwaige Sanierungsaufwendungen, die allein im 1. BA mit ca. 1,4 Mio € festgestellt wurden, sind aufgrund der Beschlusslage im Finanzausschuss noch nicht im Nachtrag berücksichtigt. Hier bleibt zunächst das Ergebnis aus dem 2. BA abzuwarten.

Dem Wegfall des freien Finanzspielraumes des Verwaltungshaushaltes sowie der neuerlichen Investitionen im Vermögenshaushalt ist es geschuldet, dass die Gemeinde Probsteierhagen mit dem 1. Nachtrag 2009 den Gesamtbetrag der Kredite um 392.800 € erhöhen und nunmehr auf 980.300 € festsetzen muss.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Timm, gibt weitere Erläuterungen zum Nachtrag 2009. In der 30-jährigen Zeit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit sah die Haushaltslage noch nie so schlecht aus. Insbesondere die Sanierungsaufwendungen für die Abwasserbeseitigung sei so für den Haushalt nicht leistbar. Insofern sind die Sanierungsaufwendungen des 1. BA von 1,4 Mio € auf Empfehlung des Finanzausschusses und Antrag der CDU-Fraktion nicht im Nachtrag 2009 eingestellt worden. Es soll zunächst der Sanierungsbedarf im 2. BA (Wankendorfer Siedlung) festgestellt werden. Danach muss erneut beraten werden, wie man die Sanierung finanzieren kann, bzw. ob es Alternativen hierzu gibt.

Nach weiteren Erläuterungen, die auch von Herrn Lemke vorgebracht werden, verliert Bürgermeisterin Lüneburg die Nachtragshaushaltssatzung, die im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von jeweils 2.777.900 € ausweist. Der Vermögenshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 1.647.700 €.

Kreditaufnahmen sind in Höhe von 980.300 € vorgesehen, der Stellenplan umfasst 5,50 Stellen.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden unverändert festgesetzt auf jeweils 295 % und für die Gewerbesteuer 320 %.

Beschluss: Auf Empfehlung des Finanzausschusses wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Beschlussfassung über die Durchführung der Ausschreibungen für die Baumaßnahmen SüVO; 1. Bauabschnitt SW u. RW**

Der Empfehlung des Werkausschusses, die Ausschreibung der Arbeiten zur Beseitigung der festgestellten Mängel im 1. Bauabschnitt, mit einem voraussichtlichen Investitionsbedarfs von 1,4 Mio €, durchzuführen, ist der Finanzausschuss auf Antrag der CDU-Fraktion nicht gefolgt.

Von dort kommt der einstimmige Beschluss, zunächst die Schadensfeststellung des 2. BA abzuwarten, um dann das weitere Vorgehen zu beraten.

Nach erfolgter Aussprache ergeht folgender

Beschluss: Der Empfehlung des Finanzausschusses wird gefolgt. Eine Ausschreibung zum jetzigen Zeitpunkt wird nicht veranlasst.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

**TO-Punkt 10: 4. Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser zwischen den Gemeinden Probststeierhagen und Passade**

**Vorlage: PROBS/BV/011/2009**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor, die inhaltlich durch die Bürgermeisterin erläutert wird.

Vertragsmäßig läuft der Kalkulationszeitraum zum 31.12.2009 ab. Die neu erstellte Kalkulation weist eine Einleitungsgebühr von 1,36 €/m<sup>2</sup> aus.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die oben aufgeführte Kalkulation mit einem Satz von 1,36 €/m<sup>2</sup> für den Zeitraum 01.01.2010 – 31.12.2012. Dem 4. Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser zwischen den Gemeinden Probststeierhagen und Passade wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

**TO-Punkt 11: 2. Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser zwischen den Gemeinden Probststeierhagen und Prasdorf**

**Vorlage: PROBS/BV/012/2009**

Die vorliegende Sitzungsvorlage weist im Prinzip den gleichen Sachverhalt aus, wie er bereits bei vorherigen Tagesordnungspunkt erörtert worden ist.

Insofern besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die oben aufgeführte Kalkulation mit einem Satz von 1,36 €/m<sup>2</sup> für den Zeitraum 01.01.2010 – 31.12.2012. Dem 2. Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser zwischen den Gemeinden Probststeierhagen und Prasdorf wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Abschluss eines Vertrages für städtebauliche Leistungen**

**Vorlage: PROBS/BV/015/2009**

Sachverhalt: Die Gemeinde Probststeierhagen beabsichtigt die Ausweisung einer Sonderbaufläche im Bereich der Kleingärten zur Einrichtung einer Möglichkeit für altenbetreutes Wohnen. Die Durchführung dieser Planung erfordert die Beauftragung eines qualifizierten Stadtplaners.

Eine Kopie des abzuschließenden Vertrages mit den Architekten Bock, Kühle und Körner über städtebauliche Leistungen für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 zur Ausweisung einer Sonderbaufläche für altenbetreutes Wohnen liegt der Gemeindevertretung vor. Es handelt sich um einen Vertrag gemäß den Vorschriften der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure.

Der Projektentwickler, die Fa. Winga Immobilien Entwicklung GmbH, Herr Horst Diekmann, hat bereits zugesichert, der Gemeinde die Planungskosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 zu erstatten. Ein entsprechender noch abzuschließender städtebaulicher Vertrag befindet sich bereits in der Ausarbeitung.

Herr Pfeiffer merkt an, dass die genannte Zusicherung derzeit

nur mündlich vorliegt und ggfs. ein Kostenrisiko darstellen könnte.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Vertrag über städtebauliche Leistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 für die Ausweisung einer Sonderbaufläche für altenbetreutes Wohnen mit den Architekten Bock, Kühle, Körner zu. Die Planungskosten sind vom Projektentwickler zu erstatten.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „nördlich der alten Dorfstraße, südlich der Bahnlinie, westlich des Gewerbegebietes und östlich der Bahnhofstraße“ hier: Aufstellungsbeschluss**

**Vorlage: PROBS/BV/014/2009**

Sachverhalt: Die Gemeinde Probststeierhagen versucht bereits seit langem eine Einrichtung für altenbetreutes Wohnen in Probststeierhagen zu etablieren. Mitte 2005 wurde der Standort nach umfassender Diskussion mehrerer Alternativen nördlich der Alten Dorfstraße im Bereich der Kleingärten festgelegt. Nachdem zunächst vorgesehen war, die Kleingärten zu verlegen, hat sich zwischenzeitlich eine andere Lösung ergeben. Der Standort wird nun hinter den Kleingärten in Richtung der Bahnlinie Kiel-Schönberg festgelegt.

Es sind nun die planerischen Voraussetzungen für die Erteilung einer Baugenehmigung zu schaffen. Zunächst war vorgesehen, dies über den Erlass einer Ergänzungssatzung zu realisieren. Nachdem zwischenzeitlich jedoch das Baugesetzbuch geändert wurde, bietet sich nunmehr die Aufstellung eines Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren für die Innenbereichsentwicklung gemäß § 13 a des Baugesetzbuchs an.

Der Vorteil dieses Verfahrens liegt darin, dass eine vorgezogene Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nicht durchgeführt und auf ein Umweltbericht mit Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung verzichtet werden kann. Auch auf eine frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit kann bei Durchführung dieses Verfahrens verzichtet werden. Es besteht jedoch Einigkeit, dass die Bürgerinnen und Bürger Probststeierhagens sehr wohl frühzeitig in Form einer Informationsveranstaltung, die bereits am 14.07.2009 vorgesehen ist, an dieser Planung beteiligt werden sollen.

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Herr Fister, gibt hierzu noch nähere Erläuterungen und stellt die Beschlusslage aus dem genannten Fachausschuss dar.

Von dort kommt die einstimmige Empfehlung an die Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Nr. 11 – Bau einer Seniorenwohnanlage mit dem Erhalt des Grüngürtels, Kleingärten zu fassen.

Herr Pfeiffer merkt an, dass in der Sitzungsvorlage im Sachverhalt und im Beschlussvorschlag der § 13 a Baugesetzbuch genannt ist. Es wäre hilfreich gewesen, der Sitzungsvorlage einen Auszug des § 13 a BauGB beizufügen.

Als unentschuld bare Handlung bezeichnet Herr Pfeiffer aber die Tatsache, dass das handschriftlich geführte Protokoll der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 26.05.09 so von der Amtsverwaltung verschickt worden ist. Dieses ist für ihn eine absolute Frechheit und unerträglich.

Es ist nicht nur schwer zu lesen, sondern auch schlecht kopiert. Er erteilt der Amtsverwaltung hierfür öffentlich eine Rüge.

Nach erfolgter Aussprache ergeht folgender

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „nördlich der alten Dorfstraße, südlich der Bahnlinie, westlich des Gewerbegebietes und östlich der Bahnhofstraße“ zur Ausweisung einer Sonderfläche für altenbetreutes Wohnen (Aufstellungsbeschluss). Das Verfahren soll gemäß § 13 a Baugesetzbuch durchgeführt werden.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

**TO-Punkt 14: Straßensanierungsmaßnahmen des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes und damit zusammenhängende Arbeiten (vgl. Werkausschuss vom 13.05.2009)**

Bgm. Lüneburg trägt vor, dass in diesem Jahr durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband ( SUV ) die Straßen Hagener Moor und Petersberg saniert werden. Bei den Vorbereitungen der Maßnahmen wurde festgestellt, dass der Petersberg nur ungefähr bis zum Hof Hansen und die Straße Hagener Moor bis zur Abzweigung zur Waldklausen in den Verband aufgenommen wurden. Der SUV hat angeboten, die nicht im Verband befindlichen Straßenteile auf Kosten der Gemeinde mit zu sanieren.

Herr Fahrenkrog als Vorsitzender des Werkausschusses erläutert die Beschlusslage des Fachausschusses.

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestand die Erkenntnis, dass für Asphaltierungsarbeiten im Petersberg etwa Kosten in Höhe von 8.000 €, sowie die Herstellung einer Entwässerungsrinne ebenfalls 8.000 € anfallen würden.

Darüber hinaus ist die Straße „Hagener Moor“ lediglich im Bereich der Streckenführung zu asphaltieren, die im Verband angemeldet ist.

Die Teilbereiche Petersberg und Hagener Moor, die noch nicht dem Verband gemeldet sind, sind beim Verband anzumelden.

Neue Kostenermittlungen durch das Ingenieurbüro Levsen haben aber ergeben, dass für die Herstellung der Entwässerungsrinne im Petersberg 16.000 € erforderlich sein werden. Dieses ist im Hinblick der derzeitigen Haushalts-situation nicht durchführbar. Insofern sollte hier von der Beschlusslage des Werkausschusses abgewichen werden.

Beschluss:

Die Straße Petersberg soll bis zum Ende der Bebauung asphaltiert werden. Die Asphaltierungsarbeiten sind durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband im Rahmen der Sanierungsarbeiten im Auftrag der Gemeinde durchzuführen. Die Straße Hagener Moor ist lediglich im Bereich der Streckenführung zu asphaltieren, die im Verband angemeldet ist.

Die Teilbereiche Petersberg und Hagener Moor, die noch nicht dem Verband angehören, sind beim Verband anzumelden.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

**TO-Punkt 15: Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in Probsteierhagen**

**Vorlage: PROBS/BV/016/2009**

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 13.05.2009 über die Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen beraten und der Gemeindevertretung empfohlen, den 1. Nachtrag zur Satzung vom 21.07.2005 zu beschließen. Durch die Satzungsänderung soll die Anzahl der

Werb Schilder begrenzt und die Sondernutzungsgebühr pro Stellschild erhöht werden.

Es schließt sich eine Diskussion dahingehend an, ob die Erhöhung der Gebühr eines Stellschildes von derzeit 5 € auf 10 € angemessen ist bzw. sinnvoll erscheint.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den 1. Nachtrag zur Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Probsteierhagen gem. des vorliegenden Entwurfes lt. Sitzungsvorlage.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 3

Befangen: 0

**TO-Punkt 16: Übernahme der Kosten für Führerscheine für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr**

Die gegenwärtige Situation der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Probsteierhagen stellt sich derzeit so dar, dass es nicht mehr genügend Fahrer für die vorhandenen Fahrzeuge gibt. Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrfahrzeuge und den Brandschutz zu gewährleisten, ist es nötig, Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr für die für größere Fahrzeuge erforderliche Fahrerlaubnis auszubilden. Hierzu wäre die Ausbildung zum Führerschein der Klasse C erforderlich.

Aus dem Werkausschuss kommt die Empfehlung an die Gemeindevertretung, in diesem Jahr die Ausbildung von zwei Feuerwehrangehörigen zur Fahrerlaubnis der Klasse C zu gewährleisten. Es ist vertraglich zu regeln, dass sich diejenigen, die den Führerschein auf Kosten der Gemeinde machen, sich verpflichten, mindestens 10 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr zu bleiben. Bei vorzeitigem Ausscheiden sind die Kosten anteilmäßig zu erstatten.

Hierüber entfacht eine lebhafte Diskussion. Insbesondere ob eine generelle Rückzahlungspflicht bestehen sollte oder aber Ausnahmetatbestände, wie z.B. Krankheit etc. geschaffen werden.

Die Kosten pro Führerschein werden mit ca. 1.500 € angesetzt, wobei sich diese Kosten z.B. durch Nachschulungen erhöhen könnte. Die Frage, ob sich dies die Gemeinde Probsteierhagen leisten kann, stellt sich für Herrn Fahrenkrog nicht. Der Brandschutz muss gewährleistet werden, insofern stellt sich die Frage nach der Haushaltsproblematik nur nachrangig.

Nach ausführlicher Diskussion und mehreren Wortbeiträgen ergeht folgender

Grundsatzbeschluss: Die Ausbildung von zwei Feuerwehrangehörigen zur Fahrerlaubnis der Klasse C wird in diesem Jahr durch die Gemeinde Probsteierhagen sichergestellt. Insofern können zwei Kameradinnen oder Kameraden der Feuerwehr zur Prüfung angemeldet werden.

Zur weiteren vertraglichen Ausgestaltung wird dieser Tagesordnungspunkt zurück an den Werkausschuss verwiesen.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Befangen: 0

**TO-Punkt 17: Schloss Hagen**

**TO-Punkt 17.1: Sachstandsbericht**

Bürgermeisterin Lüneburg gibt einen umfangreichen Sachstandsbericht zu den Sanierungsarbeiten im Schloss ab.

Nach dem vorliegenden Bauzeitenplan soll das Schloss zur 750-Jahrfeier fertig sein. Ob diese Planung eingehalten werden kann, werden die nächsten Wochen zeigen. Fest steht, dass

die Restaurierungsarbeiten noch einige Zeit in Anspruch nehmen werden.

Für eine breite Diskussion sorgte der Zeitpunkt des Beginns der Vermarktung. Herr Niebuhr regt für die SPD-Fraktion an, mit der Vermarktung bereits zum jetzigen Zeitpunkt zu beginnen. Viele Firmen planen bereits heute schon die Veranstaltungen für das nächste Jahr. Insofern wird es allerhöchste Zeit. Die CDU-Fraktion mahnt zur Besonnenheit. Die Vermarktung soll erst über eine Agentur erfolgen, wenn eine Fertigstellung sichergestellt ist. Eine geeignete Agentur ist zwischenzeitlich gefunden, die nun mit eingebunden werden soll.

Frau Perkams bittet die Verwaltung ausdrücklich um Stellungnahme, inwieweit das Vergaberecht bei der Auswahl von Agenturen zu beachten ist. Es sollten alle interessierten Agenturen die Möglichkeit bekommen, sich einbringen zu können.

#### **TO-Punkt 17.2: Beschlussfassung für die Durchführung der Ausschreibung für die Umgestaltung des Umfeldes (einschl. Parkanlage) des Schloss Hagen**

Der Landschaftsarchitekt Muhs aus Schönberg hat der Gemeinde einen Entwurf für die Umgestaltung des Umfeldes des Schlosses Hagen vorgelegt. Dieser Entwurf beinhaltet die Gestaltung des Hofplatzes mit der Anlage eines Parkplatzes, die Beleuchtung und die Gestaltung des Parks im Kernbereich. Die Kosten belaufen sich auf ca. 192.000 € brutto, wobei ein Zuschuss für die Umfeldgestaltung von insgesamt 88.000 € erwartet wird. Darüber hinaus werden die Vorsteuern ebenfalls erstattet werden.

Herr Fahrenkrog erläutert die Umgestaltungspläne sehr ausführlich anhand einer großen Schautafel. Darüber hinaus bekommen alle Anwesenden während einer Sitzungsunterbrechung die Gelegenheit, die Pläne zu studieren.

Nach Fortführung der Sitzung weist die Bürgermeisterin darauf hin, dass ein Beschluss zur Durchführung der Ausschreibung für die Umgestaltung des Umfeldes des Schloss Hagen zum heutigen Zeitpunkt nicht gefasst werden kann. Es sind derzeit Fördergelder beantragt und die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn muss abgewartet werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Maßnahmen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Ausschreibung zu veranlassen, sobald eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt worden ist.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 13    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 4

Befangen: 0

#### **TO-Punkt 18: Stellungnahme zur Fortschreibung des Windenergiekonzeptes des Kreises Plön**

Als Grundlage für die Darstellung von Eignungsflächen im Regionalplan III zur Fortschreibung des Windenergiekonzeptes des Kreises hat der Kreis Plön die Gemeinden aufgefordert, Stellung zu nehmen zu geeigneten Flächen in den jeweiligen Gemeindegebieten.

Herr Fister erläutert die Beschlusslage aus dem Bau- und Umweltausschuss. Aufgrund der Vorgaben des Windenergiekonzeptes gibt es im Gemeindegebiet schlichtweg keine geeigneten Flächen. Insofern können dem Kreis auch keine geeigneten Flächen angezeigt werden.

Beschluss: Der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses wird gefolgt. Es wird eine Stellungnahme dahingehend abgegeben, dass keine Flächen zur Verfügung gestellt werden können, da es keine geeigneten Flächen nach den gegebenen Vorgaben gibt.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Befangen: 0

#### **TO-Punkt 19: Verschiedenes**

Herr Fister informiert, dass die Offenlegung der 6. Änderung des B-Planes Nr. 1 erst jetzt erfolgt ist. Die Ergebnisse werden in ca. 4 Wochen erwartet.

Bürgermeisterin Lüneburg schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 21.55 Uhr.

gesehen:

Margrit Lüneburg	Mirko Hirsch	Sönke Körber
- Bürgermeister -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -

## **Bekanntmachung**

### **des Aufstellungsbeschlusses für einen Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB und Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

#### **Bekanntmachung der Gemeinde Probsteierhagen**

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „nördlich der alten Dorfstraße, südlich der Bahnlinie, westlich des Gewerbegebietes und östlich der Bahnhofstraße“ der Gemeinde Probsteierhagen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen hat in ihrer Sitzung am 23. Juni 2009 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet „nördlich der alten Dorfstraße, südlich der Bahnlinie, westlich des Gewerbegebietes und östlich der Bahnhofstraße“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen. Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt.

#### **Betr.: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Gemeinde Probsteierhagen für das Gebiet „nördlich der alten Dorfstraße, südlich der Bahnlinie, westlich des Gewerbegebietes und östlich der Bahnhofstraße“ (siehe abgedruckte unmaßstäbliche Übersichtskarte)**

Zu der nach § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuches vorgesehenen frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit findet am

**Dienstag, den 14. Juli 2009**

**um 19.00 Uhr**

**in „Suckow's Gasthof“, Alte Dorfstraße 41  
in 24253 Probsteierhagen**

eine öffentliche Versammlung statt.

Alle an der Planung interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen. Bei dieser öffentlichen Versammlung wird den Interessierten der Planungsumfang und das Planungsziel erläutert. Auch wird den Interessierten Gelegenheit zur Äußerung zu diesen Planungen gegeben.

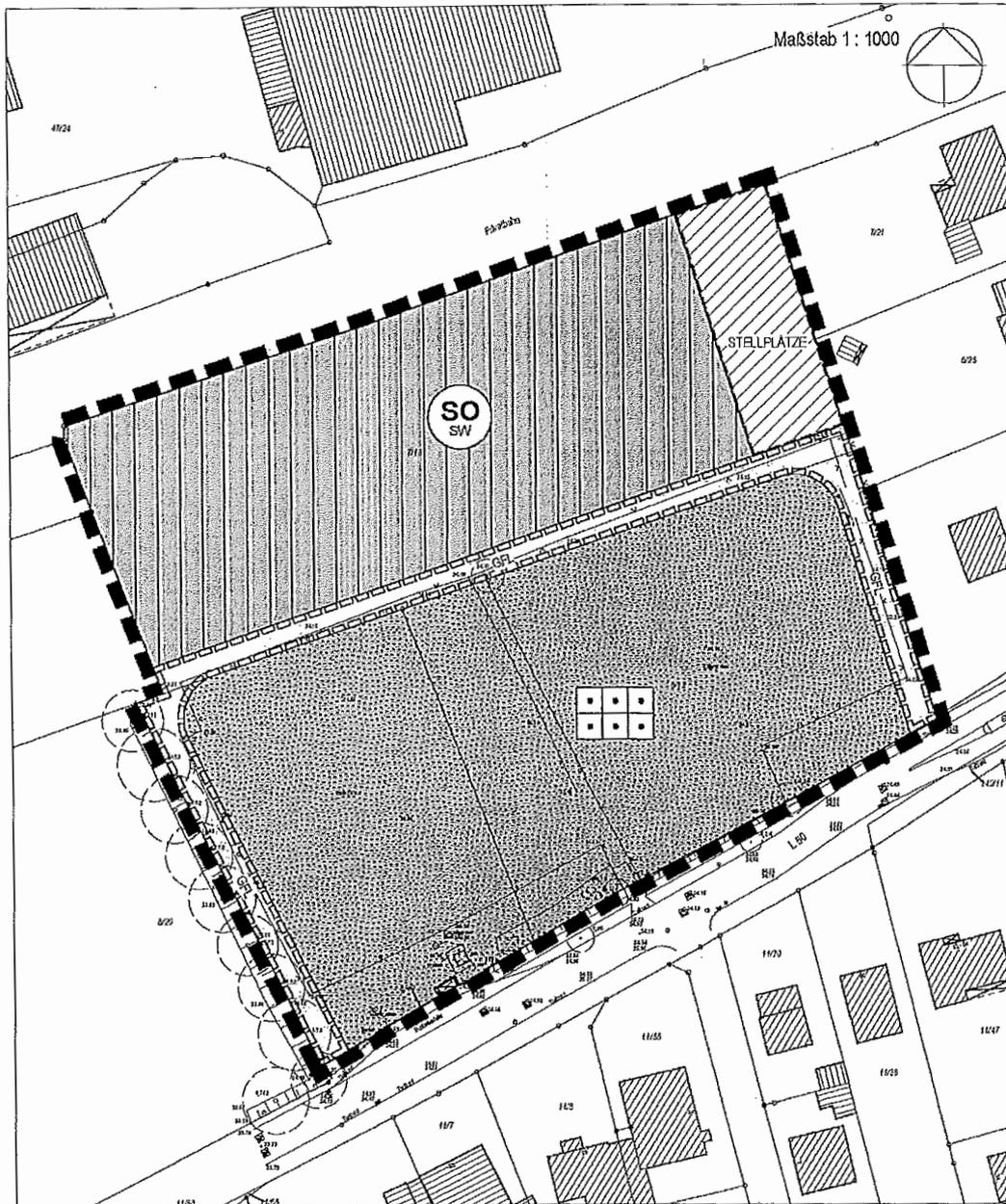
Schönberg, den 01.07.2009

Az.: IV.1.1-B11 Probsteierhagen

Gemeinde Probsteierhagen

Die Bürgermeisterin

gez. Margrit Lüneburg



## BEKANTMACHUNGEN/INFO

### Eröffnung der Korntage diesmal in Probsteierhagen

Die diesjährigen Probsteier Korntage finden vom 25. Juli bis zum 26. August statt. Die feierliche Eröffnung wird in Probsteierhagen am Schloss Hagen sein und beginnt um 15.30 Uhr mit einem Freiluftgottesdienst. Bereits ab 10.00 Uhr wird rund ums Schloss ein buntes Programm geboten. Die Oldtimerfreunde Probstei werden alte Maschinen und Traktoren ausstellen und teilweise in Aktion zeigen, im Schlosspark haben sich die Wikinger niedergelassen, zeigen altes Handwerk und animieren die Besucher groß und klein zum Mitmachen. Ein großer Strohhaufen lädt zum Toben ein,

ein Blasorchester sorgt am Nachmittag für Unterhaltung. Um 16.00 Uhr beginnt die offizielle Eröffnungsfeier, zu der wieder eine Reihe von Majestäten aus dem ganzen Land anreisen werden. Die neue Kornkönigin, diesmal eine Probsteierhagenerin, wird gekrönt und eine Kornprinzessin ins Amt „gehoben“.

Der Eröffnungstag wird vom Tourismusverband Probstei und der Gemeinde gestaltet und organisiert.

Es lohnt sich, diese Veranstaltung zu besuchen.

Im Laufe des Monats gibt es dann in den Gemeinden der Probstei zahlreiche Veranstaltungen. Das Programm entnehmen Sie bitte der Presse oder schauen Sie ins Internet unter „Probsteier Korntage“

## Europawahl – so wurde in Probsteierhagen gewählt

Wahlbeteiligung: 28,48 %

CDU – 46,1 %, SPD – 26,81%, Grüne – 12,32 %, FDP – 8,51 %, Die Linke – 2,17 %, Familie – 0,72 %, REP – 0,36 %, DKP – 0,18 %, AUF – 0,36 %, BP – 0,18 %, DVU – 0,36 %, Piraten – 0,54 %, RRP – 0,18 %

(Quelle: Internetseite des Kreises Plön, Wahlergebnisse)

## Herbert Rohde als Bürgermeister bestätigt

Am 7. Juni 2009 fanden in Mecklenburg-Vorpommern Kommunalwahlen statt. Die dortige Verfassung sieht entgegen unserer Gesetze die Direktwahl der ehrenamtlichen Bürgermeister vor. Der Bürgermeister unserer Partnergemeinde Dabel Herbert Rohde wurde mit großer Mehrheit wiedergewählt. Herzlichen Glückwunsch!

## Schöne Sommerferien

In wenigen Tagen beginnen in Schleswig-Holstein die Sommerferien, für die Kinder 6 Wochen schulfreie Zeit. Für die Kinder ist im Rahmen der Ferienpass-Aktion ein buntes Mitmachprogramm organisiert. Der Ferienpass ist ab sofort zum Preis von 5,— € im Frischemarkt Baasch zu haben. Nähere Informationen dazu gibt es in dieser Ausgabe der Ortsnachrichten.

Ich wünsche allen einen schönen, hoffentlich sonnigen Sommer.

*Margrit Lüneburg*



Festwoche vom 11. bis 20. September 2009

## 750 Jahrfeier vom 11.-20. September

Probsteierhagen putzt sich heraus für das große Ereignis im September, das Gemeinde- und Kirchenjubiläum.

Überall entstehen bunte Blumeninseln, Fahnen und Schilder kündigen das große Ereignis an.

Die Arbeitsgruppe Festwoche hat ein umfangreiches Programm erarbeitet. Nach der offiziellen Eröffnungsfeier in der Kirche und anschließend im Festzelt, an der alle Probsteierhagener teilnehmen können, mit kulturellen Veranstaltungen wie Konzerten, dem Festumzug, einem großen Festball, Sporttag, Discoabend, Heimatabend und vielen anderen spannenden Programmpunkten. Seien Sie gespannt.

Im August erscheint eine vierfarbige Sonderausgabe der Ortsnachrichten mit interessanten Beiträgen aus unserem Ort und natürlich dem ausführlichen Programm der Festwoche. Unsere Gewerbetreibenden aus dem Ort und dem Umland bieten wir in dieser Ausgabe ein gutes Forum sich werblich zu präsentieren.

*Margrit Lüneburg*

## Historischer Markt am Schloss Hagen

Am 25. und 26. Juli 2009 findet in Probsteierhagen am Schloss der erste Historische Markt statt. Die Wikingersippe Isarnho (Eisenwald) hat viele befreundete Händler, Handwerker und Krieger aus dem ganzen norddeutschen Raum eingeladen diesen zu beleben. Es findet täglich eine Waffenschau und Schaukampfvorführung statt, Händler bieten ihre Waren feil und Handwerker lassen sich gern auf die Finger schauen. Die Besucher haben die Möglichkeit zu einer Zeitreise in ein mittelalterliches Heerlager und können sich über die Auswahl an Gerichten einer Lagerküche informieren.

Wer gern mal Bogenschiessen oder Axt- und Speerwurf ausprobieren möchte, hat hier die Gelegenheit dazu. Viele Stände bieten Mitmach-Aktionen für Groß und Klein an. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der Markt findet im Rahmen der Probsteier Korntage statt und hat am Samstag, 25. Juli von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 26. Juli von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

*Silke Kraemer*

## Große Veranstaltung um Schloss Hagen

Mit der Eröffnung der Korntage und dem Wikingerlager im Schlosspark am 25. und 26. Juli kündigen sich große Ereignisse in Probsteierhagen an.

Das Programm wird wie folgt aussehen:

### Samstag 25. Juli

- 10:00 Uhr Wikingermarkt, Verkauf von handwerklichen Artikeln
- Aktionen für Kinder
- Oldtimerschau auf dem Schlossvorplatz
- 13:30 Uhr Schau: wie die Wikinger lebten
- Vorfürungen von historischen Waffen
- 15:30 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Korntage
- 16:00 Uhr Eröffnung der Korntage
- Proklamation unserer Probsteierhagener Körnkönigin
- Musik

### Sonntag, 26. Juli

- ab 10:00 Wikingerlager im Schlosspark
- bis 17:00 Uhr erleben wie die Wikinger lebten, Mitmachaktionen



## Der Ferienpass ist da!

Mit Erscheinen dieser ON ist der neue Ferienpass 2009 im Frischemarkt Baasch für 5,00 € erhältlich.

An 42 Tagen gibt es ein Angebot für Kinder von 6-14 Jahre! Wer es sportlich mag, wer gern die Natur erkundet, etwas erleben will, basteln, kochen, Ausflüge- alles ist irgendwie mit diesem Pass realisierbar. Kurzweil wird in den Ferien groß geschrieben, bei jedem Wetter ist etwas an Aktivität machbar. Einige Programmpunkte bedürfen einer Anmeldung, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Allen Kindern schöne erlebnisreiche Ferien!

Margrit Lüneburg

## Ferienpassprogramm 2009

Cooler Sommerdrinks,	Mo. 20. Juli
Sportolympiade	Mo. 20.07., Mi. 22.07.
„Heute sind wir Pfadfinder“	Die. 21.07.
Kochkurs „Ravioli aus der Dose?“	Mi. 22.07.
„Tierisch gut! Was lebt am Bach...“	Do. 23.07.
Segeln	Fr. 24. - 31.07., 07.-14.-21.-und 28.08.
Kochkurs „Fruchtalarm“	Mo. 25.07.
„Spurensuche“ Aktion in der Natur	Mo. 27.07.
Auf dem Bauernhof „Tierfütterung“	Do. 23.07.Sa. 02.08.
Zelt-Camp im Schloßpark	Fr. 31.07-01.08.
Tennis-Schuppertag	Sa. 01.08.
Dörfer Cup	So. 16.08.
Familienfest CDU Flohmarkt	Sa. 29.08. Gutschein
Fahrt in den Hansapark	Mi. 29.07.
Entdeckungstour d. Wald und Flur	Mo. 17.08.
Hexen u. Zaubertag	Mo. 10.08.
Badetag in Raisdorf	einteilbar Gutschein
Unterwegs mit der Polizei	Die. 04.08.
Unsere Feuerwehr erleben	Mi. 05.08. + 19.08.
Luftgewehrschiessen	Do. 06.-13.-20. + 27.08.
SPD Kinderfest	Sa. 08.08 Gutschein
Angeln am Kasseteich	Mo. 10. + Die. 11.08.
Fahrt zum Hochseilgarten	Die. 25.08.
Fahrt zum Mediendom	Sa. 15.08.
Übernachten beim TCH	Fr. 14.08.-15.08.
Vom Getreide zum Brot	Mo. 17.08.
Übungsabend b. der Feuerwehr	Sa. 22.08.
Speedminton	Sa. 22.08.
Minigolf im Irrgarten	frei einteilbar Gutschein
Fahrt zu den Karl May Spielen	Sa. 05.09.

- Terminänderungen vorbehalten -



## Fahrt zu den Karl-May-Spielen

Liebe Winnetou-Fans, es ist wieder soweit. Die Gemeinde Probsteierhagen fährt zu den Karl-May-Festspielen nach Bad Segeberg. Wir starten am **5.September 2009, Abfahrt um 18:00Uhr vom Dorfplatz in Probsteierhagen.**

Kinder bis 14 Jahre können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen!

Die Kosten betragen:	Erwachsene	18,— €
	Kinder bis 15 Jahre	13,— €
	Ferienpassinhaber	11,— €

**Anmeldungen** sind ab sofort bei

H. Frischbier, Pommernring 17, Tel.912737,(per E-mail (harti91@freenet.de) oder Heidi Perkams, Schönberger Landstr. 19, Tel.8740, möglich.

Mit der Anmeldung ist der Eintrittspreis spätestens nach 1 Woche zu bezahlen. Die Teilnahme ist erst nach Eingang der Zahlung verbindlich.

Bitte sichern Sie sich Ihre Plätze rechtzeitig, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Hartmut Frischbier  
- Jugend- und Sozialausschuss -

## Hansaparkfahrt 2009

Die diesjährige Hansaparkfahrt findet am **Mittwoch, den 29.07.** statt.

Abfahrt ist wie immer ab dem Dorfplatz Probsteierhagen um 9.00 Uhr.

Der Preis für die Fahrt beträgt:

für Ferienpassinhaber	11,50 €
für Kinder bis 17 Jahren	13,50 €
für Erwachsene	18,00 €

und ist bei Anmeldung zu entrichten.

Die Anmeldungen für die Fahrt können per E-Mail oder per Telefon an folgende Adressen gesendet/abgegeben werden

Hansapark.probsteierhagen@web.de

oder

geesthansen@aol.com

Telefon: 04348-959998 Fam. Geest-Hansen

Am Park 47 (Neubaugebiet Trensahl)

Bitte an eine rechtzeitig Anmeldung denken, da die Plätze im Bus begrenzt sind.

Viel Spaß wünscht der Jugend- und Sozialausschuss der Gemeinde Probsteierhagen.

Kalle Geest-Hansen



## Vogelschiessen 2009

Es war ein schönes Fest, unser Vogelschiessen 2009. Durch das geschmückte Dorf ging der Festumzug, begleitet vom Spielmannszug „Kieler Sprotten“ und dem blumengeschmückten, schon traditionellem Trecker mit Kinderanhänger von Werner Debus von der Schule zum Schlosspark.



Das Spielteam um Angelika Schlauderbach hatte den Park in einen Spielparcours verwandelt. Es wurde je nach Altersgruppe Formen aus Sand gebacken, Monopolytafeln gelegt, Geschicklichkeitsspiele angeboten oder bei den Kyffhäusern mit dem Luftgewehr geschossen. Fleißige Helfer sorgten für frischen Kaffee Kuchen und Torten, backten Pommes, grillten Fleisch und Wurst und schenkten im Getränkestand je nach beliebigen das passende Kühle aus. Besonders lecker für die Kinder natürlich der arktisch kalte Saft aus Muxall.



Der Strohberg bestand wie gehabt keine halbe Stunde und wurde dann mit großem Vergnügen von den Kindern weiträumig im Park auseinandergebracht.

Selbst Erwachsene konnten sich dem nicht entziehen. Danke an Karl Hermann Eweleit für die Ladung Stroh.



Nachdem die Kinder ihre Laufkarten an den verschiedenen Stationen abgearbeitet hatten, ging es im Regiezelt an die Auswertung der Punkte. Das Ergebnis sah dann so aus, Königin und König wurden:



bei den 2+3 Jährigen Jule Lenschau, Hauke Stiller  
 4+5 „ Victoria v. Essen, Jannis Strehl  
 6+7 „ Tamina Ewald, Olaf Lübcke  
 8+9 „ Nastasia Gromke, Sören Schnoor  
 ab 10 „ Mirja Zindler, Birger Winkel

Übrigens hatten fast 160 Kinder an den Spielen teilgenommen und sichtbar Spaß daran. Für jeden gab es am Ende einen Preis, den sich die Kinder selbst am Preistisch im Zelt aussuchen durften.

Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr alle Teilnehmer mit ihren Eltern zum Umzug ab Schule kommen um dann gemeinsam mit Musik in den Park zu ziehen.



Auf dem Bild ein Teil der vielen Helfer dieses Kinderfestes

An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle Helfer, Kuchenbäcker und Spender, die dieses Fest für die Kinder möglich machten und unterstützten.

*Peter Lüneburg*



Festwoche vom 11. bis 20. September 2009

## Arbeitsgruppe Dorfverschönerung für die 750-Jahr-Feier

Die bisherigen Maßnahmen zur Dorfverschönerung waren sehr erfolgreich und haben gezeigt, dass unsere Bürgerinnen und Bürger sich engagiert für eine Verschönerung des Ortsbildes in unserer Gemeinde einsetzen.

Nachdem die Begrüßungsschilder für die 750-Jahr-Feier in den Ortsteilen und die Fahnenmasten an den Ortseingängen von Probstseierhagen aufgestellt wurden, sind durch die Bürgerinnen und Bürger insgesamt 38 Blumenkübel in den Ortsteilen aufgestellt und bepflanzt worden. Weiterhin hat der Zündapp-Club das Blumenbeet auf dem Dorfplatz zur Alten Dorfstraße hin neu gestaltet und mit der Bepflanzung auf die 750 Jahre Probstseierhagen hingewiesen. Neben dieser Verschönerung unseres Dorfes sind auf dem Dorfplatz vier neue Bänke und ein Abfallbehälter aufgestellt worden, die sich harmonisch in die neue gelungene Gestaltung des Dorfteiches einfügen.

Alle Maßnahmen, einschließlich der Bänke und der Bepflanzung, sind zum größten Teil durch Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, die Kirche und die beiden Parteien gestiftet worden und haben somit den Haushalt der Gemeinde nicht belastet.

Dafür im Namen der Gemeinde „Herzlichen Dank“.

Die Kosten für diese Maßnahmen werden auf ca. 5000,— € geschätzt.

Als nächste Maßnahmen, für die dringend Helfer gesucht werden, sind für Sonnabend, dem 11. Juli 2009 die Renovierung des kleinen Häuschens am Dorfplatz und das Streichen des Geländers am Dorfplatz geplant.

Wir treffen uns dazu um 09.00 Uhr auf dem Dorfplatz.

Für diese Arbeiten bitte ich um ihre Mithilfe.

*Karl Heinz Fahrenkrog  
für die Arbeitsgruppe Dorfverschönerung*



Förderverein Schloss Hagen e.V.

I. Vors.: Karl-Heinz Fahrenkrog

Masurenweg 1, 24253 Probstseierhagen

**KHFahrenkrog@t-online.de** - Telefon: 04348 - 7576

[www.schloss-hagen.de](http://www.schloss-hagen.de)

## Turmuhr im Schlossturm wieder eingebaut

Im Auftrag des Fördervereins Schloss Hagen e.V. wurden die Turmuhr im Schlossturm wieder eingebaut und der Glockenschlag der Turmglocke aktiviert.

Durch die Firma Heibel, Zeitsysteme, Raisdorf wurden eine moderne Funkuhr in den Schlossturm des Herrenhauses Hagen eingebaut und der Glockenschlag der historischen Glocke aus dem Jahr 1643 wieder aktiviert. Dazu wurde ein elektronisch gesteuerter Magnethammer eingebaut, der jeweils halbstündlich und zur vollen Stundenzahl die Uhrzeit durch das Schlagen der Glocke anzeigt.

Um die Nachtzeit nicht zu stören, schlägt die Glocke nur in der Zeit von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr.





Das restaurierte Zifferblatt in der Gestaltung von 17.85 sowie der Zeiger der Uhr, der nach einem Foto aus dem Jahr 1909 rekonstruiert wurde, fügt sich als „Einzeigeruhr“ harmonisch in den zentralen Eingangsturm des Schlosses ein. Dabei dürfte die Gestaltung des Zifferblatts in der Farbe sowie durch die arabischen Ziffern einmalig sein.

Die Gesamtmaßnahmen (Turmuhr, Zifferblatt und Zeiger) wurde voll durch die Mitglieder des Fördervereins Schloss Hagen e.V. finanziert und hat somit des Haushalt der Gemeinde nicht belastet.

Ganz besonders möchte ich mich bei den beteiligten Firmen für ihre Arbeit bedanken.

*Karl Heinz Fahrenkrog*

## Der Spielplatz im Neubaugebiet Trensahl wurde eingezäunt

Am Sonntag, den 21.06.09 haben sich 5 hochmotivierte Väter im Neubaugebiet zusammengefunden, um den ersehnten Zaun am Spielplatz zu errichten. Zukünftig werden dort spielende Kinder besser vor dem meist zu schnell fahrenden Verkehr geschützt. Das Material für den Zaun wurde freundlicher Weise kostenlos von der Gemeinde gestellt und so ließen sich die fleißigen freiwilligen Helfer es nicht nehmen, ihren wohlverdienten Sonntag zu opfern. Im Anschluss an die Arbeit wurden die Männer mit einem reichhaltigen Picknick belohnt. Vielen Dank an alle Beteiligten auch im Namen der Kinder.



*Jessica Struß*



## Familienbildungsstätte

### Neues Programm und Ferienaktionen im Sommer

Mit Einblicken in die Positive Erziehung am 03.07.09, einer Neuauflage der bewährter Krabbel- und Kleinkindgruppen sowie Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskursen (Beginn für alle im Juli) nähert sich das Frühjahrsprogramm der AWO-Familienbildungsstätte dem Ende. Aber nur um mit frischem Wind in den Sommer zu starten. Den Auftakt bilden Sommerferienaktionen für Kinder gemeinsam mit Eltern in das Reich der Flora und Fauna. Es sind spannende Exkursionen zu den Wasserflöhen und in den Wald geplant. Ab September starten viele neue Gruppen und Seminare für Kinder und Erwachsene rund um die Familie. Nähere Infos gibt es bei der AWO-Familienbildungsstätte, Schönberger Landstraße 67, S24232 Schönkirchen, Tel. 04348-917311, [www.awo-fbs.de](http://www.awo-fbs.de) oder im neuen Programmheft, das ab Ende Juli an den Bekannten stellen ausliegen wird.

## SPD-Ortsverein

### SPD Kinderfest

#### Kinderfest am 08. August auf dem Dorfplatz

Im Rahmen der Ferienmaßnahmen in der Gemeinde Probsteierhagen veranstaltet der SPD-Ortsverein Probsteierhagen am **Samstag, den 08. August 2009** sein traditionelles **Kinderfest auf dem Dorfplatz** für alle Kinder von 3 Jahren bis zum vollendeten 12. Lebensjahr.

Ab 15.00 Uhr wird mit den Spielen begonnen. Die Preisverteilung findet zwischen 17.00 und 18.00 Uhr statt. Jedes teilnehmende Kind erhält einen Preis.

Ab 15.00 Uhr stehen außerdem viele weitere Spiele bereit, wie z.B., die Hüpfburg, der Schminktisch, die Wasserrutsche vom JUKS-Mobil aus Plön, u.v.a. mehr.

Auch für die Muttis und Vatis und alle weiteren erwachsenen Gäste ist gesorgt, mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Gegrilltem und kühlen Getränken. Besonders beim Knobeln geht es wieder um die Wurst.

#### Kinder mit dem Ferienpass der Gemeinde Probsteierhagen – aufgepasst!!!!

Auf der Spielfläche findet Ihr ein Spiel, dass nur für Ferienpass-Inhabern aus Probsteierhagen angeboten wird. Der Gewinner oder die Gewinnerin erhält einen besonderen Preis.

#### Abends - Danz ob de Deel!

Ab 19.00 Uhr kommt dann – wie in jedem Jahr – die aufgebauete Tanzfläche zu Ehren, es wird zum Tanz aufgespielt und Petrus wird für einen lauschigen Abend sorgen. Später am Abend kommt auch wieder ein geräucherter Schinken zur Verlosung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen beschwingten Abend mit Musik, Tanz und guter Laune.

Mit freundlichen Grüßen

*Ernst Jöhnk, Vorsitzender  
SPD-Ortsverein Probsteierhagen*

## Probsteierhagen hat eine neue Boule-Bahn

Nach dreieinhalb Wochen Bauzeit, hat der SPD-Ortsverein Probsteierhagen eine neue Boule-Bahn gebaut und sie nun für die Öffentlichkeit frei gegeben. Dieser Bau ist ein Beitrag des SPD-Ortsvereins anlässlich der 750-Jahrfeier der Gemeinde Probsteierhagen.

Für den SPD-Ortsverein findet ab Mittwoch, den 08.07.09 jeden 2. Mittwoch im Monat bis September, ein Boule-Abend (Beginn immer um 19:00 Uhr) statt.

Jeder Bürger der Lust zum Boulen hat, ist hierzu herzlich eingeladen. Nur Mut!!

Ernst Jöhnk



## Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren-, Frauen-, Kinder- u. Jedermann-Turnen  
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

## Männertour

Dreißig Männer der F- und E- Jugend, davon drei richtige, nämlich die Trainer Carmine Ferraro, Björn Ober und Mario Wensorra machten sich im Juni mit Bussen und Privat PKW's auf an die Schlei. Ziel war das Jugendlager im Selker Noor.

Ein ganzes Wochenende konnten die Kinder hier mit ihren Betreuern eine tolle Zeit verbringen. Hochseilgarten, Trampolin, Tischkicker, Kanufahren und der Bolzplatz sorgten für absolute Kurzweil. Geschlafen hat die Gruppe in großen Zelten, was natürlich ein besonderes Gruppenerlebnis ist, wenn auch schlafverzögernd wirkt. Lagerfeuerromantik mit Musik und Stockbrot rundete das gute Lagerprogramm ab.



*Gesund und munter ist die Jugendgruppe wieder in Probsteierhagen zurück, ohne Blessuren und mit besten Eindrücken.*

PL

## Der Ferienpass lohnt sich!

Mit Erscheinen der Ortsnachrichten gibt es den Ferienpass der Gemeinde Probsteierhagen und Prasdorf im Markttreff.

Der SVP hat sich wiederum eine Menge einfallen lassen, den Kindern in den Ferien spannende Tage anzubieten.

Wir starten mit der **Sportolympiade**. Auf der Schulaußenanlage können die Kinder beim Laufen, Springen und Werfen Punkte für das Sportabzeichen sammeln.

Im **Zelt Camp im Schlosspark**, bereiten wir unser Abendbrot selbst, genießen den Abend bei Lagerfeuer und machen eine Nachtwanderung.

Der nächste SVP Programmpunkt ist das **Angeln**. An einem Tage werden die Angeln aus einfachsten Mitteln gebastelt und am nächsten Tag den Fischen auf der Anlage Götsch in Muxall

nachgestellt. Mit der obligatorischen Grillwurst klingt die Aktion aus.

Sportlich aktiv geht es dann bei dem **Dörfercup** zu. Alle Kinder sind herzlich zum Fußballspaß am Trensahl eingeladen. Hier spielt es keine Rolle, ob man schon mal Fußball gespielt hat oder nicht.

Mädchen und Jungen spielen in spontan zusammengestellten Mannschaften um den Cup.

Die Fahrt zum **Hochseilgarten** bildet dann den Abschluß der SVP Aktivitäten. In Falkenstein gibt es die Möglichkeit in luftiger (sicherer) Höhe zu klettern.

Schon heute wünschen wir den Kindern schöne Ferien!

Peter Liineburg

## Gewerbeverein Probsteierhagen e.V.



## Gewerbeausstellung am 14. Juni - eine gelungene Veranstaltung

Zum ersten Mal fand die Gewerbeausstellung nicht in und am Schloss statt, sondern im Gewerbegebiet von der Waschanlage bis zu Metallbau Nord. Der reichlich zur Verfügung stehende Platz wurde von den Ausstellern für zahlreiche Aktivitäten genutzt. So konnte man mit einem Minibagger bei Firma Rave ein Gewicht auf eine „Waage“ legen und versuchen, diese zum Ausgleich zu bringen.



Geschafft hat dies keiner, aber sowohl Kinder als auch Erwachsene hatten dabei viel Spaß. Bei der Fahrschule Peschke konnten nicht nur die Kleinen Bobbycar fahren, sondern auch die Großen versuchen, ein Auto auf einer Wippe des Autohauses in Schönberg in die Waagerechte zu bringen. Bei der Raiffeisenbank wurde für Probsteierhagen auf dem Trimmrad gestrampelt – jeder Kilometer brachte einen Euro in die Kasse der 750-Jahr-Feier.

Zwischendurch gab es eine Stärkung bei Schierer vom Grill oder aus dem Ofen oder eine Pizza vom Irrgarten und ein kühles Getränk bei Kuhn oder dem Waldgasthof. Wer es lieber süß mochte, hat sich Puffer vom Irrgarten, Kuchen beim Probsteier Brotkorb oder einfach nur ein Eis von Bertow geholt. Danach konnte es gekräftigt weitergehen – die Menge der Bewährungsstifte im Glas bei Senger Estrichbau schätzen, sich über eine neue Heizung von Arendt– vielleicht mit Erdwärme von Malecha & Nissen - oder ein neues Dach von Malü informieren oder auf der Hüpfburg und an der Kletterwand mal alle Sorgen vergessen. Schnell noch bei der Sparkasse am Glücksrad gedreht und wer noch nichts gewonnen hat, der hat Lose gekauft, die von der Trachtengruppe in Umlauf gebracht wurden. Schließlich haben an jedem Stand 10 Preise und zusätzlich noch 9 Hauptpreise – alle von Mitgliedern des Gewerbevereins gestiftet – auf die Gewinner gewartet. Die Polizei hat uns gezeigt, wie wir uns mit 1,5 Promille fühlen. Dabei war deutlich zu merken – so möchte man nicht mehr Auto fahren. Bei Rüscher konnte man beobachten, wie präzise eine CNC-gesteuerte Maschine sägen und fräsen kann, oder einfach ein paar Dartpfeile werfen und eine kleine Leckerei gewinnen. Sogar die Rettungswache war dabei, ergänzt durch Herrn Gehrman, der an einer Puppe den Gebrauch eines Defibrilators vorgeführt hat. Wenn dann die Füße schon schmerzten, konnte man eine kleine Massage in der Wellnessscheune bekommen, die einen wieder auf die Beine brachte. Die Kinder durften sich einen Luftballon vom Sportverein abholen. Der eine oder andere Ballon ist dann auch zwischen den Wolken verschwunden. Untermalt wurde die ganze Veranstaltung von der Gruppe „Polo Lounge“, die auf eine sehr angenehme Weise für musikalische Begleitung sorgte. Da die nicht ansässigen Betriebe mit in den Räumen der im Gewerbegebiet angesiedelten Unternehmen untergebracht werden mussten, leuchtete dann die Auto Galerie mit den Blumen des Blumendeel und beim Autohaus Paustian konnte man sich neue Pflanzen von Zindler für den Garten aussuchen. So gab es überall für jeden Geschmack etwas zu schauen und zu probieren.



Einer der Höhepunkte war sicherlich das Autozerlegen durch die Feuerwehr, die einen Einsatz bei einem Unfall simuliert hat, bei dem der Fahrer des Wagens im Auto eingeschlossen war. Mit Blaulicht und Martinshorn ging es über den Parkplatz bei Paustian. Dann wurde die Blechschere eingesetzt, um das „verunglückte“ Auto fast vollständig zu zerlegen. Ruck-Zuck war aus dem Schrottauto ein Cabrio gemacht.

Nachdem die 9 Hauptgewinner ihre Preise in Empfang genommen haben, wurde von der Raiffeisenbank ein Scheck über 300,00 € an die Bürgermeisterin Frau Lüneburg überreicht, der fast vollständig erradelt und beim Centstapeln verdient wurde – ein bißchen hat die Raiffeisenbank aufgerundet.



*Die Hauptgewinner der Tombola*

Zum Abschluss wurde noch dem schönsten und einfallsreichsten Stand der Wandpokal überreicht. Die Jury, bestehend aus der Bürgermeisterin Lüneburg und Herrn Dr. Wolf-Schwerin, musste bei den vielen tollen Angeboten eine schwere Auswahl treffen – alle Stände waren mit viel Liebe und Engagement aufgebaut.

Der Pokal ging an Estrichbau Senger, die sehr schön dargestellt haben, wie so ein Estrich hergestellt wird und nebenbei die Kinder mit Torwandschießen und Zollstockzielwurf unterhalten haben. Herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns schon auf die nächste Ausstellung 2011.

*Barbara Nack  
für den Gewerbeverein*

**Kath. Kirche ST. ANSGAR**  
Kuhlenkamp 29, Schönberg

Gottesdienst: Sonntags 11.15 Uhr

## Sparclub „An de Au“

### Sommerfest mit „Grillen“ am 01.08.2009

Liebe Sparer,  
unser Sommerfest geht in die zweite Runde, am 01.08.2009, um 18.00 Uhr.  
Freunde, Bekannte und Neugierige sind herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 24.07.2009 in Suckow's Gasthof.  
Unsere nächste Sparclub-Sitzung findet am 02.11.2009 um 20.00 Uhr statt.

*Einen schönen Sommer  
Wünscht der Vorstand vom Sparclub „An de Au“*



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**ORTSVEREIN PROBSTEIERHAGEN**

### Blutspende:

Zu unserem dritten Blutspendetermin am 22. Juni 2009 konnte das Blutspendeteam insgesamt 58 Personen begrüßen, darunter war auch diesmal eine Erstspenderin zu finden. Den Weg in das Gemeindehaus der Kirche nach Probsteierhagen fand ein ganz besonderer Gast, der zu einem außergewöhnlichen „Blutspende-Jubiläum“ erschienen war:



Herr Bartels aus Laboe gab seine **175.** Blutspende ab, ein Ereignis, welches wohl im ganzen Bundesgebiet nur äußerst selten zu vermelden ist. Vom Blutspendeteam unter Leitung von Herrn Hinz von der Blutspendezentrale Nord und D. Hille vom DRK Ortsverein Probsteierhagen erhielt er einen großen Blumenstrauß (siehe Foto) als Anerkennung für seine große Spenderbereitschaft. Eine gesonderte Ehrung wird in Kürze noch in „seinem“ DRK-Ortsverein Laboe nachgeholt werden. Der nächste Blutspendetermin wird wieder in Prasdorf stattfinden, Termin ist Mittwoch, der 28. Oktober 2009 im Dorfgemeinschaftshaus in der üblichen Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

*Bernd Ullrich*

## DRK-Fahrradtour „Werratal“ 07.06. – 12.06.2009

In diesem Jahr führte uns unsere Fahrradtour ca. 220 km entlang der Werra bis Hann. Münden. Wie schon in den vergangenen Jahren hatten wir am Vorabend unsere Fahrräder verladen, so dass wir am nächsten Morgen nur noch unser Gepäck verstauen mussten. Dann ging es los in Richtung Nationalpark Hainich. Zwischendurch gab es wieder ein Frühstück mit frischen Brötchen, Kaffee und Sekt, das uns unser eingespieltes Team zubereitete.



Im Nationalpark Hainich gibt es einen Baumkronenpfad, den wir erklommen. Der Pfad mit einer Länge von ca. 546 m führt in einer Höhe von 10 bis 24 m Höhe durch die Baumwipfel zu einem Turm, dessen Plattform 42 m hoch liegt. Von dort hat man einen herrlichen Blick über den Nationalpark und das Thüringer Becken. Da wir schönes Wetter hatten, war dieses ein echtes Erlebnis.

Von dort fuhren wir dann in unser Hotel in Eisenach, wo wir uns für die nächsten drei Nächte einrichteten. Nach dem Abendessen konnte jeder auf eigene Faust durch die Stadt streifen.

Am nächsten Morgen brachte uns der Bus nach Breitungen an der Werra. Dort luden wir die Räder aus und los ging's. Entlang der Werra durch kleine Orte mit hübschen Fachwerkbauten, über alte Werrabrücken und an Burgruinen vorbei erreichten wir unser Etappenziel Heringen. Schon von weitem begrüßte uns der „Monte Kali“, ein aufgeschütteter Salzberg aus etwa 158 Millionen Tonnen Steinsalz. Er hat eine Höhe von ca. 200 m und eine Plateaufläche, die etwa so groß ist wie 26 Fußball-

felder. Daran vorbei erreichten wir das Gelände des dortigen DRK-OV, wo wir unsere Räder für die Nacht unterstellen konnten. Das war natürlich wunderbar, denn so brauchten wir die Räder nicht extra verladen. Mit dem Bus fuhren wir nach Eisenach, wo uns nach dem Abendessen der „Stadtführer mit den roten Schuhen“ erwartete. Es wurde eine interessante und kurzweilige Stadtführung durch das historische Eisenach, bei der wir in der Rolle historischer Personen mit eingebunden wurden, so dass wir selbst „Geschichte erlebten“.

Am nächsten Tag brachte uns der Bus wieder nach Heringen. Dort holten wir die Fahrräder aus dem Depot und ab ging es dann entlang der Werra. Hübsche Orte mit historischen Stadtkernen und wundervollen Fachwerkbauten begleiteten uns bis nach Eisenach. Dort trafen wir uns am Bus und fuhren hinauf zur Wartburg. Bei einer Führung durch die Burg und das anschließende Museum wurde uns viel von der Burg, dem Wirken der heiligen Elisabeth von Thüringen und von Dr. Martin Luther erzählt. Nach dem Abendessen hatte jeder noch einmal Gelegenheit, auf eigene Faust das Gehörte zu vertiefen. Am nächsten Morgen mussten wir unser Gepäck verladen, das dann mit dem Bus nach Eschwege gebracht wurde. Wir selbst fuhren diese Strecke mit dem Fahrrad. Dabei hatten wir dann auch schon einmal die Gelegenheit, unser Regenzeug auszuprobieren, denn es gab ab und zu einen Schauer. Unterwegs machten wir auf der ältesten Natursteinbrücke in Creuzberg Rast und erreichten nach etwa 60 km Fahrtstrecke wohlbehalten Eschwege. Nach dem Bezug der Zimmer und dem Abendessen bummelten wir durch die schöne Altstadt und konnten bei trockenem Wetter und warmen Temperaturen noch lange draußen sitzen.

Regen am nächsten Morgen. Etwa die Hälfte unserer Mitfahrer entschloss sich trotzdem mit dem Fahrrad zu fahren. Die andere Hälfte fuhr mit dem Bus und hatte somit die Gelegenheit, sich ausgiebig die historischen Städte Bad Sooden-Allendorf, Witzenhausen und Hann. Münden anzuschauen.

Gut in Regenzeug verpackt wurden die Etappen von den Radlern in Angriff genommen. Zwischendurch klarte es immer wieder auf, so dass das Radeln ganz angenehm war. Leider frischte der Wind ganz schön auf. Dadurch wurde es anstrengender, ein gleichmäßiges Tempo zu halten. Beim Zwischenhalt in Bad Sooden-Allendorf und Witzenhausen brachen einige die Radtour ab und fuhren mit dem Bus weiter. Dadurch wurde die Radlergruppe immer kleiner, was dem Spaß aber keinen Abbruch tat. An der schönen Werra entlang erreichten wir schließlich unser Ziel Hann. Münden. Dort am Weserstein, dem Zusammenfluss von Werra und Fulda, wartete der Bus auf uns. Nun wurden die Fahrräder verladen und dann ging es zurück zum Hotel nach Eschwege.



Auf der Fahrt nach Hause besichtigten wir noch ein Besucherbergwerk, die „Grube Gustav“.

In dieser Grube wurde damals Kupferschiefer und Schwespat abgebaut. Bei einer Führung erfuhren wir viel von der Entwicklung des Bergbaus und den Verhältnissen und Arbeitsbedingungen unter Tage.

Nun ging es endgültig nach Hause, wo wir froh und wohlbehalten wieder ankamen.



Auch in diesem Jahr haben wieder viele fleißige Hände für einen reibungslosen Ablauf der Tour gesorgt. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

*Karl Storm*

**Arbeiterwohlfahrt  
Probsteierhagen  
Prasdorf**



## Halbtagesfahrt

**Fahrt am 04. Juni 2009 nach Bovenau/Steinwehr**

Die Halbtagesfahrt war zu unserer Freude wieder einmal ausgebucht. Es nahmen 46 Personen einschl. Gäste an dieser wunderschönen Fahrt teil.



Bis Bovenau fuhren wir durch eine herrliche, weite und grüne Landschaft. Hier wurden wir von einer Reiseleiterin empfangen, sie führte uns durch die Bovenauer Kirche. Sie gab viele interessante Informationen über die Geschichte der Kirche und dem Ort. Trotz des heftigen Windes haben alle tapfer durchgehalten und sich den Vortrag an der Kirche über die Denkmäler angehört.

Dann ging es weiter nach Steinwehr zum Himbeerhof. Hier wurden wir mit einem riesigen Stück Erdbeertorte (Himbeerzeit war noch nicht) und Kaffee satt empfangen. Der Hofladen lud zum Einkaufen ein und hier fanden wir noch einen Stand mit gebackenen Waffeln, Erdbeeren und Sahne und nun ging die zweite Schlacht „Kuchenessen“ los. Es war ein Erlebnis und Genuss.

Der Kanal in der Nähe als kleiner Verdauungsspaziergang tat allen sehr gut.



Jetzt ging die Fahrt weiter zu den Gütern. Auch hier war die Reiseleiterin sehr aktiv und konnte uns alle Informationen über die umliegenden Anwesen berichten. Es war sehr interessant und lehrreich.

Danach ging es nach Hause, mit einem kleinen Abstecher in den Waldgasthof „Trensahl“ zum herzhaften Gulaschsuppenessen.

Es war hervorragend vorbereitet und die Fahrt fand einen schönen Abschluss.

**Hinweise:** Die Fahrt am **30. Juli 2009** nach Friedrichstadt ist leider schon ausgebucht.

Liebe Mitglieder, denkt bitte daran, dass in diesem Jahr unser 14-tägiges Treffen auch in den Ferien stattfindet.

Wir würden uns freuen, wenn ihr weiterhin sehr zahlreich teilnehmt.

Waltraut Schnoor-Langmak  
1. Vorsitzende

Petra Boysen  
Schriftwart

## Frühlingsfest in Muxall

In Muxall wurde wieder gefeiert! Das Racing Team Muxall als Organisator, lud am 30.05.09 das Dorf und zahlreiche Freunde und Bekannte zu einem gelungenen Frühlingsfest auf die Wiese vom Hof Kieckbusch ein.



Wie auch die Sommerfeste in den vergangenen Jahren war von den Organisatoren auch diesmal wieder für ein gemütliches Ambiente vor der schönen Kulisse der Kasseteiche gesorgt worden. Zu leckerem Gegrillten und verschiedenen „Muxaller“ Getränken wurde ausgelassen gefeiert, so dass das Fest mit Musik und Tanz bis in den frühen Morgen andauerte. An dieser Stelle auch noch einmal ein Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer und an einige Sponsoren, die auch diesmal wieder zum Gelingen beitrugen.



Aus dem Erlös des Frühlingsfestes hat das Racing Team Muxall, dem Kindergarten in Probsteierhagen 160 gespendet und u.a. die Kosten für die Bepflanzung der Blumenkübel in Muxall für die 750 Jahr Feier übernommen.

Bis zum nächsten Mal!

*Euer Racing Team Muxall*



### Am 04.07.2009 laden wir zur 3. Runde der Pokalwoche ein.

Beginn der Veranstaltung ist um 14.00 Uhr.

Diesmal kommt es auf die Zielgenauigkeit beim **Bogenschießen** an.

Für das leibliche Wohl wird diesmal mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Die **4. Runde findet am 18.07.2009 ab 17.00 Uhr**, unter dem Motto spanische Nacht, statt.

Der Veranstaltungsort sind unsere Vereinsräume im Kellergewölbe des "Schloss Hagen".

Wir hoffen auf viele Gäste aus der Gemeinde und heißen auch die Urlauber herzlich willkommen.



*Gez. M. Heusler*

## Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen.

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381 - 90 40 12



## Neues von der DTK Gruppe Probsteierhagen

Unser neuer Hundeführerlehrgang beginnt am 11.07.2009 jeweils um 14 Uhr auf dem Hundeplatz in Trensahl (hinter den Sportplätzen). Zugelassen sind alle Hunde kleiner Rassen. Zum ersten Mal bitte den gültigen Impfpass mitbringen. Für Mitglieder kosten 10 Übungsstunden 15,- Eu, für Nichtmitglieder 30,- Eu. Der Lehrgang endet mit der 26.09.09 stattfindenden Begleithundeprüfung Teil 1. Wer im Anschluss noch die Schußfestigkeitsprüfung ablegen möchte, kann dieses in einem Revierteil, den uns Peter Steffen wieder zur Verfügung stellt, tun. Weitere Info über Antje Polomski Tel. 0176-64193716

Unsere Aussteller waren in der Vergangenheit auch wieder sehr erfolgreich. Die Titel Deutscher Jugendchampion, Landesjugendsieger, VDH-Champion und DTK Champion wurden an die teckel vergeben. Einige Hunde arbeiten am Fuchs-Kunstab und die Spurlautprüfung wurde von insgesamt 7 Teckeln erfolgreich bestanden. Unsere „Waldarbeiter“ sind auch wieder kräftig am Üben für die im Oktober geplante Schweißprüfung.

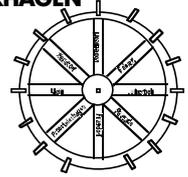


Über alles, was bei uns so passiert, können Sie sich informieren unter: [www.teckelklub-probstei.de](http://www.teckelklub-probstei.de)

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

## GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Dörfergemeinschaftsschule  
offene Ganztagschule  
Schulverband Probstei-West  
Schulleitung



## Der „Forschungsexpress“ hielt in Probsteierhagen

Am 26. Mai war es soweit: der Forschungsexpress der Kieler Universität fuhr an der Probsteierhagener Grund- und Hauptschule vor.



Die Klassen 4a und 4c durften sich für vier Schulstunden – ausgestattet mit weißen Laborkitteln und Schutzbrillen – als richtige kleine Forscher fühlen, die von Frau Grottemeyer und ihrem Team in das Experimentieren eingewiesen wurden. Sie machten mit viel Begeisterung einfache, aber in ihren Ergebnissen höchst erstaunliche und lehrreiche Versuche zu den Themen „Plastik“ und „Luft“. So durften sie herauszufinden versuchen, wie viel Wasser eine Säuglingswindel aufnehmen kann, ohne dass sie ausläuft, und waren von dem Ergebnis fasziniert. Auch zum Trennen verschiedener Kunststoffe, das ja bei der Wertstoffsartierung eine große Bedeutung hat, durften sie selber experimentieren. Ebenso wie sie versuchen konnten, entweichende Luft sichtbar zu machen. Die Schülerinnen und Schüler waren intensiv beschäftigt und diskutierten lebhaft ihre Ergebnisse. Am Ende des Vormittages waren sich alle einig: Forschen ist toll und so macht Unterricht viel Spaß!  
B.Ch.

## Baltic Skating

Am 29. Mai nahm die DGS Probsteierhagen mit über 100 Schülerinnen und Schülern der Klassen 3 und 4 sowie der Klasse 8 am Baltic Skating 2009 in Schönberg teil. Bei sonnigem, aber sehr windigem Wetter liefen die Kinder und Jugendlichen mit viel Spaß und beachtlichem sportlichen Ehrgeiz insgesamt über 1000 km.



An dieser Stelle den engagierten Eltern noch einmal vielen Dank, die uns mit ihren Fahr- und Betreuungsdiensten so toll unterstützt und damit unsere Teilnahme an dieser Veranstaltung erst ermöglicht haben. Wir freuen uns schon auf Baltic Skating 2010!

B.G.

**Heinrich-Heine-Schule**  
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf  
– Der Oberstudiendirektor –



## Software-Challenge

Am Freitag, 05.06., hat das Finalturnier der diesjährigen Software-Challenge (Wettbewerb der Kieler Universität) für das Team der Heine-Schule im Kieler Sophienhof mit einem herausragenden Erfolg geendet, dem ersten Preis von 38 Teilnehmern. Seit September hatten sich fünf Schüler des GK Informatik mit der Programmierung eines „Spielers“ für ein Twixt-ähnliches taktisches Brettspiel auseinandergesetzt – die schon früh entwickelte Grundidee setzte sich im Folgenden fast unangefochten durch, berechtigter großer Jubel und anerkennender Applaus waren der Lohn. Der Schule wurde eine Siegesprämie von 1000 übergeben, zwei Schüler erhielten ein Startstipendium für ein Informatikstudium an der CAU.

## Musik

Am Mittwoch, 1. Juli findet um 19.00 Uhr in der Aula der Schule das traditionelle Big Band – Konzert statt. Die Zuschauer erwartet ein buntes Programm mit Musik unterschiedlicher Stilrichtungen, wie z.B. Swing, Jazz-Rock oder Latin. Die Jazz-Combination stellt unter der Leitung von Ralf

Lentschat ihr einstudiertes Repertoire vor. Die Percussion-AG bereichert den Abend mit Samba-Klängen, hat aber auch noch Stücke mit anderen Klangträgern im Programm. Die von Heino Tangermann geleitete Big Band beschließt den Abend. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 4. Juli finden sich die Jazz-Combination und die Big Band vormittags am Möltenorter Hafen ein und gratulieren auf musikalische Weise der MSK zu ihrem 50-jährigen Vereinsjubiläum. Die Bands spielen um 11.00 Uhr im Rahmen eines Frühschoppens bis ca. 12.30 Uhr.

## Jugend trainiert für Olympia 2009 Kreismeisterschaften im Fußball

Die Grund- und Hauptschule Schönberg organisierte zwei tolle Tage für den Schulsport. Dabei erkämpften die Heinrich-Heine-Schülerinnen und -Schüler zwei Kreismeistertitel, zwei zweite Plätze und einen dritten Platz.

Perfekte Bedingungen fanden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Mittwoch und Donnerstag (13. und 14. Mai) auf den Sportanlagen in Schönberg vor: 5 hervorragend hergerichtete Fußballfelder, eine reibungslose Organisation und jede Menge Sonne. Und so verliefen die insgesamt 72 (!) Spiele an den beiden Tagen fair, oft spannend und für unsere Schule ganz überwiegend erfolgreich: Von insgesamt 21 Spielen, die unsere 5 Mannschaften absolvieren mussten, gingen nur 2 verloren.

Schon traditionell auf Kreisebene erfolgreich sind unsere **Mädchen der Jahrgänge 93 / 94** (WK2 – 6 Schulteams). Und auch in diesem Jahr überstanden sie die Vorrunde ungeschlagen und besiegten im Endspiel die Realschule Lütjenburg mit 2:0. In diesem Jahr soll es dann auch endlich einmal mit einem Erfolg bei den Bezirksmeisterschaften (am 11. Juni erneut in Schönberg) klappen.



*1. Platz: Julia Rottes, Jule Visbeck, Lea Rebensburg, Svea Lükemann, Katrin Meier, Freia Krause, Merle Grobe, Kristin Stüwer*

Als ganz starke Mannschaft präsentierten sich auch die Jungen der Jahrgänge 93 / 94 (WK2 – 10 Schulteams). Zwar machten sie teilweise etwas zu wenig aus den vielen Torchancen, aber letztlich marschierten sie souverän durch die Vorrunde und schlugen im Endspiel das Gymnasium Lütjenburg mit 3:0. Die Bezirksmeisterschaften finden am 16. Juni im Kreis Rendsburg/Eckernförde statt.



*1. Platz: Torge Häbry, Johannes Göser, Tim Wiesert, Kevin Wöhlk, Alexander Antonoy, Tim Oliver Lange, Christoph Bauer, Jannik Schapals, Kevin Neelsen, Piet Akkermann, Rune Mangelsen, Mats-Thorge Hutzfeld, Jan-Philipp Banke, Ole Marschall, Fabian Hoppe*

Die wohl größte Überraschung schafften aus unserer Sicht die **Mädchen der Jahrgänge 95 / 96** (WK3 – 10 Schulteams) um unsere überragende Spielerin Julia Sinjen. Sie setzten sich in ihrer Vorrundengruppe relativ klar durch, mussten sich dann aber im Endspiel der Realschule Schönberg geschlagen geben. Besonders hervorzuheben ist hier das engagierte und vom Erfolg gekrönte Coaching von **Yannick Hertel**, der es als Spieler in unseren Schulmannschaften zweimal geschafft hat, ins Landesfinale vorzudringen.

Den **Jungen der Jahrgänge 95 / 96** (WK3 – 8 Schulteams) fehlte in diesem Jahr etwas das Glück. Sie blieben im ganzen Turnier ohne Niederlage, aber man verpasst schnell das Endspiel, wenn man in der Vorrunde die Chancen nicht nutzt und unentschieden spielt - so geschehen gegen die Realschulen aus Lütjenburg und Schönberg. Auch im Spiel um Platz 3 gegen das Friedrich-Schiller-Gymnasium Preetz konnte innerhalb der regulären Spielzeit kein Sieger ermittelt werden und so wurden beide Teams zu **Drittplatzierten** erklärt.

Benjamin Kersch,	Laurence Venus
Tom Fischer	Dennis Straßenburg
Meikel König	Patrick Hengelhaupt
Simon Dickmann	Jannik Lorenzen
Jakob Drews	Torben Blaas
Michael Wiesert	Torben Mahmens
Michael Kiefer	Marc-Philipp Wittig

Sehr vielversprechend präsentierten sich unsere Jüngsten, nämlich die **Jungen der Jahrgänge 97 / 98** (WK4 – 5 Schulteams). Im ersten Spiel (0:2 gegen das Gymnasium Lütjenburg) lief zwar noch nicht viel zusammen, aber mit zunehmender Turnierdauer stellten sich die Spieler besser aufeinander ein und trauten sich auch mehr zu, sodass die letzten drei Spiele gewonnen werden konnten.

#### **Hinweise zum Schuljahresschluss / Wiederbeginn**

Die Sommerferien beginnen am 17. Juli nach der Zeugnisausgabe zu Beginn der vierten Unterrichtsstunde. Wiederbeginn ist am 31. August. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Familien einen schönen Sommer und erholsame Sommerferien!

*Klaus Wöhler*

## **Von Hund angegriffenes Reh qualvoll verendet**

Am 06.05.09, wurde ein Reh am Schulstieg oberhalb der Bohlenbrücke über die Hagener Aue unmittelbar neben dem Wanderweg tot aufgefunden.

Das Tier war stark abgemagert und offensichtlich erst Stunden vorher verendet. Im Rücken zwischen den Schulterblättern befand sich eine handgroße frische Wunde und an der Kehle eine schwere Bisswunde. Die Bisswunde war offensichtlich schon mehrere Tage alt, in einem Hohlraum zwischen Hautinnenseite und Muskulatur fanden sich viele Fliegenmaden unterschiedlicher Größe bis zu ca. 2-3 cm Länge, die sich im noch lebenden Tier weitgehend entwickelt haben.



Das Reh hat sich also viele Tage gequält, bis es endlich an Schmerzen, Stress, Infektionen und/oder Erschöpfung verendete. Es wird um den 1. Mai herum angegriffen worden sein. Ein weiterer Fund eines jungen Rehbockes in nur ca. 50 m Entfernung von der Fundstelle, der auch um diese Zeit herum getötet worden sein müsste, lässt befürchten, dass sich ein oder mehrere Hunde dort an das Wildern gewöhnen.

Das „erfolgreiche“ Wildern wird möglicherweise durch den/die Hundehalter/min gar nicht bemerkt, weil der Hund bei kurzer Hetze auf engem Raum (z.B. im Bereich des Steilufers) nicht lange unbeaufsichtigt gewesen sein muss, und weil bei solchem Kehlbiss kaum Blut fließt, das am Fell des Hundes haften bliebe.

Wir appellieren in diesem Zusammenhang nochmals an Vernunft und Herz, bei Spaziergängen auf den Wegen zu bleiben, die Hunde im Feldbereich in unmittelbarer Wegnähe zu halten und sie im Wald grundsätzlich an der Leine zu führen. Für die anderen Hundehalter gilt: Verstöße gegen das Wegegebot im Feldbereich und für Hunde das Wegegebot mit Leinenzwang im Wald können mit hohen Bußgeldern belegt werden. Das Wildern kann zu sehr hohen Bußgeldern und u. a. zu einigen sehr unangenehmen Auflagen, wie Prüfung der Sachkunde und Zuverlässigkeit des Halters, ständigem Leinenzwang und ständigem Tragen eines Maulkorbs führen (vgl. Gefahrhundegesetz §10).

*Michael Hildebrandt, Ulrich Nack, Peter Steffen, Götz Wolf-Schwerin (Jäger um Probsteierhagen)*

# Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: [www.ff-probsteierhagen.de](http://www.ff-probsteierhagen.de)

## Einsätze im Juni:

Keine!

## Stellvertretender Wehrführer gewählt:

Am 2. Juni fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Gerätehaus statt, bei der ein stellvertretender Wehrführer gewählt werden sollte. Nachdem der bisherige Stellvertreter, Thomas Pahlke, Anfang März zum Wehrführer gewählt wurde, war diese Position unbesetzt. Weitere Tagesordnungspunkte waren u.a. auch Wahl eines neuen Gruppenführers bzw. Gruppenführerin.

Weiterhin musste noch ein Sicherheitsbeauftragter gefunden werden. Da Gruppenführer und stellvertretender Wehrführer Vorstandsposten sind, erfolgte die Wahl geheim.

Der Vorschlag für den stellvertretenden Wehrführer ist bei Bürgermeisterin Margrit Lüneburg fristgerecht eingegangen und lautet auf... „Ingo Stoltenberg“, also mich!

Die Wahl war dann relativ eindeutig und ich bedanke mich an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen. Kurz zu meiner Person: Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und wir haben 3 Kinder, die alle Mitglieder in der Jugendfeuerwehr sind. Beruflich arbeite ich bei der Fa Stryker in Schönkirchen in der Entwicklungsabteilung. Der FF Probsteierhagen gehöre ich nunmehr seit fast 34 Jahren an und war hier zuletzt der Schriftwart. Diese Position muss nun allerdings in absehbarer Zeit neu besetzt werden.



Als Gruppenführerin wurde Grit Bielicke vorgeschlagen, die diese Position bisher schon inne hatte. Sie wurde ebenfalls mit großer Mehrheit wiedergewählt und wird diese Funktion, so wie alle anderen Vorstandsposten, für die nächsten 6 Jahre ausüben. Zum Sicherheitsbeauftragten wurde Thomas Schröder gewählt. Er übernimmt das Amt von Stefan Loch, der beruflich bedingt nach Hamburg zieht.

## Einsatzübung zusammen mit FF Tökendorf:

Am 15. Juni gab es gegen 19.10 Uhr Alarm für die FF Probsteierhagen. Viele dachten sicher gleich an eine Übung. Und so war es denn auch. Die FF Tökendorf hatten am Gut Dobersdorf ein geeignetes Übungsobjekt angeboten bekommen. In einem Haus war Rauchentwicklung und Menschen wurden auch noch vermisst. Das ist eine Einsatzlage, die für eine Feuerwehr schon zu groß ist. Somit wurden wir gleich mit alarmiert. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren muss schließlich immer wieder geübt werden. Gerade tagsüber sind die Dörfer personell sehr schwach besetzt, und bei einem Brandfall werden automatisch gleich mehrere Feuerwehren alarmiert. In diesem Fall musste nicht nur eine Personensuche organisiert werden, sondern auch noch eine mehrere hundert Meter lange Schlauchleitung zum Dobersdorfer See aufgebaut werden. Letztlich hat alles ganz gut geklappt. Im Anschluss an die Manöverkritik und dem Klarmachen der Geräte, gab es im Gerätehaus der FF Tökendorf noch Leckeres vom Grill.

## Anschaffungen aus der Haussammlung:

Im Herbst vergangenen Jahres haben wir in der Gemeinde Probsteierhagen eine Haussammlung durchgeführt. Der Erlös aus dieser Sammlung sollte für weitere Anschaffungen verwendet werden, die unsere Schlagkräftigkeit bei Einsätzen verbessern helfen. Es ist ein namhafter Betrag zusammengekommen und wir bedanken uns an dieser Stelle für die große finanzielle Unterstützung. Der weitaus größte Anteil der Bewohner der Gemeinde sehen die Feuerwehr als festen Bestandteil ihrer Gemeinde und sind gern bereit einen kleinen Betrag zu spenden.

Nun können wir auch mitteilen, was wir von diesem Geld angeschafft haben.

### 1. CO<sub>2</sub> - Löschgerät:

Dieser Löscher sieht aus wie ein Pulverlöscher, allerdings wird hier mit Kohlendioxid gelöscht. Dieses ist ein Gas und wird insbesondere bei Elektrobränden eingesetzt. Handelsübliche Pulverlöscher würden u.U. auch funktionieren, die Folgekosten durch Reinigung oder Instandsetzung sind aber erheblich. Stellen Sie sich vor, Ihr Fernseher brennt und die Feuerwehr entleert einen 12 Kg Pulverlöscher in Ihrer Wohnung!

### 2. Säbelsäge:

Diese Säge ist ein handelsübliches Gerät und wird mit Strom betrieben. Es hat sich herausgestellt, dass wir Fahrzeuge, die mit den neuartigen Seitenaufprallverstärkungen versehen sind, mit unserer hydraulischen Schere nicht mehr schneiden können. Um auch hier an die verunfallten Personen herankommen zu können, müssen diese Verstärkungen, wie mit einer Eisensäge, getrennt werden. Die Säbelsäge ist künftig auf dem Feuerfahrzeug platziert und wurde bei Übungen bereits erfolgreich getestet.

### 3. Neue Hauben für Atemschutzgeräteträger:

Auch wenn der Kopf eines Atemschutzgeräteträgers durch Helm, Atemschutzmaske und Nackentuch gut gegen Hitze andere Einflüsse beim Feuer geschützt ist, gibt es noch ungeschützte Bereiche an Hals und Gesicht. Dazu trägt man dann noch eine Haube unter dem Helm, die diese Bereiche abdecken soll. Sie besteht aus einem feuerfesten Gewebe und sieht aus wie die Haube eines Rennfahrers. Die bisherigen Hauben

entsprachen nicht mehr den Anforderungen und wir haben uns für den bestmöglichen Schutz der Atemschutzgeräteträger zu einer Neuanschaffung entschieden.

#### 4. Atemschutznotfalltasche:

Die Atemschutznotfalltasche soll alles das beinhalten, was für einen in Not geratenen Atemschutzgeräteträger benötigt wird. Sie ist seit Kurzem Vorschrift und wird bei jedem Einsatz mit Atemschutzgeräteträgern vor dem Objekt bereit gehalten. Hierin befindet sich u.a. auch ein Reserve-Atemschutzgerät für den Fall, dass ein Gerät ausfällt und ein Träger schnell Hilfe benötigt bzw selbst gerettet werden muss.

Wir meinen, dass wir Ihre Spenden sinnvoll angelegt haben. Uns hilft es eine Menge und entlastet auch etwas den Gemeindegeldbeutel. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle.

## Herzlichen Glückwunsch an Adolf Tode:

Am 10. Juni feierte unser ehemalige stellvertretende Wehrführer und jetziges Ehrenmitglied, Adolf Tode, seinen 75 Geburtstag. Wehrführer und Stellvertreter überbrachten mit einem Präsentkorb die Glückwünsche der Wehr. Damit hat Adolf Tode innerhalb von 3 Monaten bereits den zweiten Präsentkorb erhalten. Im März allerdings für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Er hat hier viele Jahre im Vorstand mitgewirkt und neben seiner Funktion als stellvertretender Wehrführer auch zuvor die Kasse geführt. Seit der Wiedervereinigung lag ihm ganz besonders der Kontakt zu unserer Partnerfeuerwehr im mecklenburgischen Dabel am Herzen. Nach dem 50. Besuch dort hat er aufgehört zu zählen. Und das liegt schon einige Zeit zurück. Die allermeisten Probsteierhagener kennen Adolf Tode. Sein besonderes Kennzeichen ist die rauchende Pfeife. An dieser Stelle nochmals alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

## Termine im Juli:

07.07.09 19.30 Uhr: Wasserentnahme aus offener Wasserstelle

I. Stoltenberg, LM  
Stellv. GMWF, Schriftwart



**Polizeistation  
Probsteierhagen**  
Alte Dorfstraße 72  
Tel. 04348 / 318  
24253 Probsteierhagen

*Wir für Sie*

## Ferienzeit – Reisezeit

Wir sind mitten in der schönsten Jahreszeit – dem Sommer. Mit dem Beginn der Sommerferien werden wieder viele auf Reisen gehen. Denken Sie bitte daran, dass in Ihrer Abwesenheit nicht nur gute Menschen durch den Ort schlendern. Überlaufende Briefkästen, eine leeres Carport, eben ein nicht auf Anwesenheit deutender Eindruck kann schon einmal Einbrecher anlocken. Sprechen Sie sich mit dem Nachbarn ab, damit es bei Ihnen auch während Ihrer Abwesenheit bewohnt

aussieht. Lassen sie in verschiedenen nicht komplett einsehbar Räumen Lampen mit einer Zeitschaltuhr leuchten, die Rolläden zu verschiedenen Zeiten auf und nieder gehen.

Am Urlaubsort denken Sie bitte daran, dass die Saison auch eine Saison der Taschendiebe sein kann. Nie mehr Papiere und Bargeld mitnehmen, als notwendig. Sorgfältig mit Scheck- und Kreditkarten umgehen, diese nach Möglichkeit nie aus dem Sichtfeld lassen.

## Aus den Dienstbüchern

### Tecker gegen Fahrrad

Beim Verlassen einer Koppel mit dem Traktor kam es zwischen dem Schlepper und einem Radfahrer zu einem Zusammenstoß. Der an sich notwendige Einweiser für den Treckerfahrer musste aufpassen, dass die aus die Koppel gebrachten Rinder nicht wieder durch das geöffnete Tor ausbüxen. Der Radfahrer wurde dann unglücklich durch das untere Frontgeschirr des Treckers zu Fall gebracht. Er wurde mit leichten Verletzungen in das KKH Preetz gebracht.

### Irgendwie nicht so ganz richtig

Aus unerklärlichen Gründen wurde eine gut angesäuselte Dame nach dem Besuch der Kieler Woche von einem Taxifahrer nicht in Fernwisch abgesetzt, sondern in Schrewendorf. Da der doch recht dunen Dame kalt wurde, legte sie sich in eines der dort stehenden unverschlossenes Fahrzeug. Der Eigentümer staunte gegen 05.30 Uhr nicht schlecht, als er die schlafende Dame in seinem Wagen vorfand. Sie wurde durch die angerufene Streife an ihrem Urlaubswohnsitz zur weiteren Ruhe abgeliefert.

### Wildender Hund

Im Bereich des Wanderweges vom Wulfsdorfer Weg zur Panzerbrücke wurde ein Stück Rehwild aufgefunden. Bei der Untersuchung des Tieres wurde eine Bisswunde am Hals entdeckt, die üblicherweise von Hunden nach einem Kehlbiß hinterlassen werden. Das Tier dürfte sich nach den bisherigen Hinweisen nach dem Biß über eine Woche gequält haben, bevor es mit der von Maden besetzten Wunde einging. Da ein solcher Biß durch einen Hund nicht zu einem Blutaustritt führen muß, fällt dem Hundehalter vielleicht noch nicht einmal auf, dass sein Liebling ein anderes Tier so verletzt hat, dass es elendig eingehen wird.

### Zusammenstoß mit dem Gegenverkehr

An der Brücke in Broderdorf kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einen PKW und einem auf der Vorfahrtsstraße fahrenden Motorrad. Durch den Zusammenstoß erlitten die beiden Benutzer des Motorrads schwere Verletzungen. Die Insassen des PKW kamen mit dem Schrecken davon.

### Pferdefund an der L 50

Die Schönberger Streife stellte bei einer Streife mitten in der Nacht an der L 50 ein weißes Pony fest. Da es keinen Hinweis auf den Eigentümer gab, wurde die Besatzung der zweiten Streife aus Laboe und P.-hagen um Rat gefragt. Es konnte mit etwas Glück der richtige Pferdehalter aus Prasdorf aus dem Tiefschlaf geholt werden.

### Gegenverkehr übersehen

Wie immer mal wieder kurz vor dem Feierabend – Verkehrsunfall in Dobersdorf – Abfahrt Schönkirchen –

Personen sollen verletzt sein. Vor Ort dann erst einmal kurz die Feststellung, alle Personen frei in den Fahrzeugen. Die Unfallaufnahme ergab, dass eine ältere Dame aus Prasdorf in Richtung Preetz fuhr. Eine ihr entgegenkommende Cabrio-fahrerin übersah wegen der tiefstehenden Sonne das ihr entgegenkommende Fahrzeug. Es kam zum Frontalzusammenstoß, in dessen Verlauf auch noch ein drittes aus Richtung Schönkirchen an der Einmündung stehender Golf beschädigt wurde.

Nach dem Einsatz von zwei Rettungswagen wurden die Beteiligten in das KKH Preetz verbracht, die stark beschädigten Fahrzeuge durch zwei Abschlepper geborgen. Durch die FF Tökendorf wurde die Fahrbahn von den ausgetretenen Betriebsstoffen gereinigt.

### In eigener Sache

Bei der Gewerbeschau haben wir uns mit einem Stand beteiligt. Neben allgemeinen Informationen wurde durch uns ein kleiner Parcours betreut. Es sollte eine Sackkarre über einen kleinen Parcours geschoben werden. Der Teilnehmer durfte jedoch erst starten, nach dem er eine der vorhandenen Trunkenheitsbrillen aufgesetzt hatte. Bei dem Blick durch die Brille wurde optisch der Eindruck erweckt, wie er nach dem Genuss alkoholischer Getränke ist. Erstaunlich war, wie realistisch sich der Gang der Mitmachenden während der kleinen Übung sich veränderte. Auch das anschließende Ergreifen eines Schlüssels wollte auch nicht immer gelingen. Insgesamt wurden wir von dem Interesse schon fast überrannt, wir selbst kamen nicht einmal dazu, über die Gewerbeschau zu schlendern. Es hat aber und Spaß gemacht, mit Ihnen den Tag zu verbringen.

*Rüdiger Boll, phk*

## SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



### Start freigegeben

Am 9. Mai 2009 war es endlich so weit, der Countdown auf der Homepage des Seglervereins "Passee" e.V. war auf null und es konnte losgehen: der Start in die Segelsaison 2009. Um 12.00 Uhr Mittags war alles vorbereitet und aufgebaut fürs "Ansegeln". Das Catering funktionierte, der Grillmeister kam mit eigenem Grill und in Kürze waren die Steaks und Würstchen fertig. Bevor der Ansturm auf die Grillspezialitäten losging, konnte gerade noch der 1. Vorsitzende alle Segler und Gäste begrüßen

Schnell hatten die Jugendlichen die Boote aufgetakelt und schon waren sie auf dem See. Eine frische Brise bei sonnigem Wetter lockte sie alle aufs Wasser. Auch wenn der See die Wärme noch nicht gespeichert hat, tauchten die ganz mutigen in den Fluten erst einmal ab. Natürlich wurde unsere neue Jolle vom Typ RS Tera Pro an diesem Tag das erste Mal getestet. Die Begeisterung war groß und alles ging gut, es gab keine Kenterung.



*Begrüßung der Segler und der Gäste zum Saisonstart 2009*



*RS Tera Pro Testfahrt auf dem Passader See*

Die Jugendlichen, die gerade nicht segeln konnten, nutzten die Zeit zum traditionellen Paddeln auf dem Surfbrett. Beides, segeln und paddeln, bereitet dem Nachwuchs immer wieder viel Spaß.



*Immer wieder ein Riesenspaß - paddeln auf dem Surfbrett*

In der Zwischenzeit tauschten die Erwachsenen noch diverse Wintergeschichten aus. Nun ist das Segeln wieder freigegeben für die Saison 2009 und alle hoffen auf so sonnige Tage wie im April und Mai.

*Hark Quedens / Peter Spiegler*



## Wanderung zu Konik und Auerochsen

Das Wetter meinte es wieder gut mit den LandFrauen, als 22 aus dem LFV Probsteierhagen sich am 11. Mai 2009 aufmachten, um im oberen Eidertal (Nähe Flintbek) eine Wanderung mit der Landschaftsführerin Helge Löbbbecke aus Kiel zu machen. In Techelsdorf traf man sich und wanderte kurz ein Stück östlich unter der vielbefahrenen Eisenbahnstrecke Kiel-Hamburg hindurch in Richtung Eider. Dort erklärte Frau Löbbbecke uns den Unterschied von konventionell bewirtschafteten Weideflächen und den Grasflächen, die die Stiftung Naturschutz aufgekauft hat, um sie zu renaturieren und um dort Wildpferde und Nachzuchtungen der Auerochsen, die sog. Heckrinder, extensiv weiden zu lassen.



Die Wildpferde, die Koniks (polnisch: kleines Pferd), zeigten sich bald und kamen fast zutraulich an den Zaun, andere suchten Schutz in den Knicks, die für die Tiere frei zugänglich sind. Die leicht welligen Weiden ziehen sich bis hinunter zur Eider, die durch das moorige Gelände in weiten Bögen meandert. Oben auf der Graskuppe lagerten die Heckrinder mit zwei Kälbern im Alter von zwei und vier Wochen, Jungtiere vom letzten Jahr sprangen herum, und ein stattlicher Bulle stand an der Eider und äugte zu den Schwarzbunten auf der Nachbarweide, aber ...“das Wasser war viel zu tief.“ Die Eider schlängelt sich hier durchs Niedermoor und da man die Entwässerungsanlagen zurückgenommen hat, kommt es zu häufigeren und längeren Überflutungen der ufernahen Niedermoorflächen. Es werden sich Verlandungs- und Durchströmungsmoore mit höheren Wasserständen bilden.

Die Auerochsen, die im 17. Jahrhundert ausgestorben sind, wurden durch die Rückzüchtung der Biologen Gebrüder Heck in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts der Urform angenähert. Es sind robuste Tiere, die im Winter ein Winterfell entwickeln, das sie bis zu  $-25^{\circ}\text{C}$  ertragen lässt. Die Tiere, die wir im Eidertal sahen, hatten nur noch Reste des struppigen Winterpelzes, meistens trugen sie schon ihr glattes, glänzendes dunkles Sommerfell mit dem für Wildtiere typischen Aalstrich auf dem Rücken. Die Kälber werden hellbraun geboren und färben sich in den ersten Monaten um. Die Mäuler der Tiere sind immer weiß behaart. Durch ihre Robustheit und natürlichen Instinkte kommen die Heckrinder ohne menschliche Hilfe in der Natur zurecht und eignen sich besonders zur extensiven Beweidung.

Besonderes Merkmal auf unserer Wanderung durchs Eidertal war die „Blaue Brücke“, die älteste im Lande bekannte Eisenkonstruktion, die im Jahre 1865 im Auftrage des Klosters Itzehoe hier errichtet wurde und im Jahre 1992 ihren blauen Anstrich erhielt. Sie ist die Verbindung zwischen Techelsdorf und Grevenkrug, heute nur noch als Wanderweg durch das obere Eidertal..

Einige Kilometer hinter Techelsdorf kehrten wir im gemütlichen Gartencafé von Reesdorf ein und genossen bei herrlichen Sonnenschein im Garten die vorzüglich schmeckenden Torten von Frau Stühlmann-Grutrooy. Ein informativer und gleichzeitig wohlgeschmeckend abgerundeter Nachmittag!

*Renate-M. Jacobshagen*

## Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **24. August und 14. September.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrewendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr

Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team*

*Susanne Stökl und Hannes Rodrian!*

## PASSADE

### Dorffest in Passade 2009

Leider hat uns das schöne Sommerwetter seit einiger Zeit verlassen. Die typischen Kieler Woche-Juni-Regenschauer toben sich täglich aus. Nur am Tag unseres Dorffestes, am 6. Juni, schien die Sonne, so dass morgens ab 9.30h die Spiele für die Kinder beginnen konnten. Unter der Regie von Gaby Erhardt gab es für die ca. 70 angemeldeten Kinder einen Parcours aus unterschiedlichen Geschicklichkeitsspielen. Zwei Stunden später standen die glücklichen Gewinner fest: Mettje Arendt und Tjark Heinemann bei den Vier- bis Sechsjährigen, Michelle Krause und Jannes Arendt bei den Sieben- bis Neunjährigen und Anna Peters und Jonas Weber bei der Gruppe ab zehn Jahren. Ganz besonders begehrt waren die fantasievollen, bunten Motive, die Jeanette Sawierucha und ihre Töchter Janika und Swantje auf die strahlenden Gesichter der Kinder zauberten und die Eltern auf Fotos konservieren mussten. Außerdem wurden Luftballons mit Adresskärtchen auf die Reise geschickt. Vielleicht gibt's von irgendwo eine Rückmeldung, die am Laternenfest im Oktober bekannt gegeben werden soll.

Zum Umzug am Nachmittag traf man sich in der Grootkoppel. In der geschmückten Kutsche von der Fahrener Mühle machten es sich die Spielgewinner bequem und wurden vom Kutscher sicher zum Festplatz kutschiert. Dort wartete auf alle Gäste ein reichhaltiges, leckeres Tortenbuffet. Außerdem konnten Mettwürste und Forellen erknoelt werden, und die Erwachsenen konnten ihre Treffsicherheit im Luftgewehrschießen testen.

Ab 19.00h standen Musik und Tanz für die Kinder mit Rieke Fink-Stoltenberg auf dem Programm. Hier zeigten einige Kinder ganz außergewöhnliches Talent und vor allen Durchhaltevermögen, bis die Müdigkeit sie nach so einem aufregenden Tag endgültig übermannte. Jetzt stand die Tanzbühne den Erwachsenen zur Verfügung. DJ Frank Reimann aus Prasdorf lieferte die passende Musik und, wie immer, loderte ein heftiges Lagerfeuer. Die letzten Gäste machten sich im Morgengrauen auf den Weg nach Hause. Was so selbstverständlich von allen Gästen erwartet wird, nämlich ein reibungsloser Ablauf so eines Festes, ist harte Arbeit vor- und nachher. Deshalb an dieser Stelle an alle Auf- und Abbauer, Saubermacher, Träger, Transporter, Spielebegleiter, Kuchenbäcker(innen) und Geldeinsammler(innen) ganz herzlichen Dank!

*U. Riedel*

### Flohmarkt in Passade 2009

Kaum war das Dorffest am See überstanden, so stand für einige Passader die Vorbereitung für den Flohmarkt am Sonntag, 14. Juni, im und am Dörpshuus auf dem Programm.



Werbeplakate und ein bunt bemaltes Tischtuch, das Petra und Ulrike bei strömendem Regen an Klindt's Heuwagen befestigen durften, sollten auf unsere Veranstaltung hinweisen. Tischvergabe und Aufbau fanden bereits am Samstag bei trockenem Wetter statt. Das ließ Gutes für den nächsten Tag hoffen. Sonntag 9.00h: Die Sonne schien und die ersten Kunden oder auch nur Schaulustigen warteten schon. Das eine oder andere wechselte schnell den Besitzer und bei der Kundschaft sowie bei vielen Passadern sprach sich herum, dass wir auch leckeren Kuchen, Frikadellen und Würstchen im Angebot hatten. Außerdem fanden viele unserer vom Büchercafé übrig gebliebenen Bücher für 1 einen neuen Lesefreund, was ganz besonders Kathrin Heintz freute. Da rund um Passade gleichzeitig mehrere Riesenflohmärkte statt fanden, blieb leider der erhoffte Ansturm aus. Trotzdem hatten die meisten Beteiligten an dieser Veranstaltung doch viel Spaß.

*U. Riedel*

### Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und – CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **25. August, 15. September.**

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 – 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team*

*Susanne Stökl und Hannes Rodrian!*

## PRASDORF

### Der Bücherbus kommt!

Der **Bücherbus** kommt wegen der Sommerferien erst am **Montag, den 17. August 2009**, er hält

an der Telefonzelle	von 10h30 – 10h45 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin ist dann wieder am **Montag, den 07. September 2009**.

### Totenbeliebung Prasdorf von 1759

Das war es nun : am 6. und 7. Juni feierte die Totenbeliebung Prasdorf von 1759 ihr 250jähriges Bestehen.

Wochen- ach was monatelange Planungen und Vorbereitungen, hitzige Diskussionen im Festausschuss, Klinkenputzen bei Spendern und Stiftern, Verhandlungen mit der Freiwilligen Feuerwehr über das Ausleihen des großen Zeltes und all jener Dinge, die die Totenbeliebung nicht selbst hat (also : alles !), Personal-planungen (Haben wir überhaupt welches ?) und dessen Einsatz, schlaflose Nächte (Reicht das Essen ? Reichen die Getränke ? Müssen wir nicht... ? Oder sollten wir lieber ....? Brauchen wir eigentlich ...? Wer macht..... ? Wer kann.....?)

Das alles ist am Sonnabend um 16h30 Uhr vergessen (oder zumindest nicht mehr wichtig !) : es geht los !

Die ersten Gäste treffen ein. Sie werden vom 1. Vorsitzenden begrüßt. Kritischer Blick des Schriftwartes auf die Anmelde-liste: aha, Name drauf, alles klar. Ein kleines orangefarbenes Fähnchen mit der Aufschrift „250 Jahre Totenbeliebung Prasdorf 1759 – 2009“ wird ausgehändigt. Es dient als Eintrittskarte, Erinnerungsstück und Sympathiebändchen für den weiteren Tag. Der 2. Vorsitzende reicht jedem das erste Getränk. Es sollen noch viele folgen.

Gegen 17h00 Uhr sind die meisten angemeldeten Gäste eingetroffen, auch die Ehrengäste sind vollzählig anwesend. Der 1. Vorsitzende Torben Klindt schreitet zum Rednerpult. Eine leichte Nervosität kann er nicht verbergen. Souverän nimmt er dann aber die Klippe der Eröffnungsrede und übergibt das Wort an den Bürgermeister, der den Reigen der Grußworte eröffnet. Nach einer langatmigen Erläuterung des Begriffes „Beliebung“ teilt der den enttäuschten rund 120 Zuhörern mit, dass Udo Jürgens leider seine Teilnahme am Festkommers abgesagt hat.

Amtsvorsteher Hagen Klindt und Kreispräsident Peter Sön-nichsen bauen die Menge mit den Grüßen der amtsangehörigen Gemeinden und des Kreises Plön wieder auf. Beide betonen die Wichtigkeit einer Vereinigung wie der Totenbeliebung gerade im ländlichen Raum. Sie stärkt das Miteinander, fördert die Tradition und steht den Hinterbliebenen im Sterbefall eines Mitgliedees menschlich und finanziell zur Seite.

Nächste Rednerin ist die Landtagsabgeordnete Annette Langner, die die Wichtigkeit der aus der Totenbeliebung hervor-gegangenen Sterbehilfskasse Prasdorf hervorhebt, ins-besondere im Hinblick auf die vor einigen Jahren eingestellte Zahlung eines Sterbegeldes durch die Krankenkassen. Sie stellt zudem die kritische Frage, ob es nach 250 Jahren nicht endlich einmal angebracht wäre, auch den Frauen den Besuch der Jahreshaupt-versammlung am Rosenmontag zu gestatten, was von den anwesenden Damen (allerdings nur von denen) mit Applaus bedacht wird.

Das letzte Grußwort übermittelt der Landtagsabgeordnete Werner Kalinka, der die große Bedeutung des Ehrenamtes hervorhebt. Langen Beifall erhält er, als er die Mitglieder der Totenbeliebung als Gäste zu einem Besuch in den schleswig-holsteinischen Landtag nach Kiel einlädt. Es besteht die Mög-lichkeit, einer Plenarsitzung beizuwohnen. Die Landtagsver-waltung macht eine Führung durch das Landeshaus und nach einem Imbiss besteht die Möglichkeit, mit Politikern zu disku-tieren und diesen Fragen zu stellen.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass zu Beginn des Festkommers erwähnt wurde, dass die Totenbeliebung ca. 230 Bürgerinnen und Bürger über die angemeldeten Haushalte („Herde“) als Mitglieder führt.

Und wir dachten immer, das Land habe kein Geld ?! Nach Ab-sprache zwischen Werner Kalinka und dem Vorstand der Be-liebung wird dieser Besuch in Kiel für den Herbst terminiert. Als Letzter tritt Claus Plagmann an das Rednerpult. Totenbeliebungszünftig im schwarzen Anzug mit Zylinder hält er einen Festvortrag über die Geschichte und Entwicklung der Totenbeliebung. Er garniert das Ganze mit einigen Anekdoten über Dinge, wie sie so bei Bestattungen passieren können, und dem ihm eigenen Humor. Er kommt zum Schluss zur Erkenntnis, dass „es eine Lust ist, hier zu sterben“.



Im Anschluss an alle Rednerinnen und Redner beginnt die gro-ße Stunde von Ludwig Schierer : die drei von ihm zubereiteten Spanferkel und die Beilagen sind an den Mann und die Frau zu bringen. Mit vollem Magen ausruhen ging aber nun gar nicht, das nächste Highlight wartete: die Tombola mit 50 tollen Preisen. Die Lose wurden den beiden Verkäufern praktisch aus dem Eimer gerissen. Und dann die glücklichen Gesichter der Gewinner.....

Und danach „heizte“ DJ Meinhard F. den Gästen bis in die Nacht kräftig ein. Nachts musste dann auch schon teilweise wieder umgebaut werden. Schließlich mussten wir für Sonntag „Klar Schiff“ melden, da das Dörpshus das Wahllokal für die Europa-Wahl bildete.

Wegen der vielen Wolken am Sonntag Morgen entschied sich der Festausschuss kurzfristig – vermutlich auch zur Freude von Frau Pastorin Paschmann -, den Festgottesdienst vom Dorfplatz in das Feuerwehrgerätehaus zu verlegen. Rasch wurden von vielen Helfern Altar und Stühle aufgebaut, so dass Frau Paschmann rund 80 Gottesdienstbesucher/innen begrüßen konnte, die zusammen einen in jeder Beziehung außergewöhnlichen Gottesdienst feiern konnten. In ihrer Predigt ging Frau Paschmann auf den Sinn und die Bedeutung einer Vereinigung wie der Totenbeliebung ein. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Roman Reichel mit seiner mobilen Orgel. Die Auswahl der Lieder fand großen Anklang bei allen Besuchern, die begeistert mitsangen.

Im Anschluss gab es den obligatorischen Kirchenköm (wer wollte, bekam auch einen zweiten und einen dritten.....), mit dem diese Jubiläumsfeierlichkeiten dann langsam ausklangen. An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand der Totenbeliebung bei folgenden Spendern und Stiftern für deren freundliche und großzügige Unterstützung :

Altes Probsteier Café, Probsteierhagen, Autogalerie Probsteierhagen, Bäckerei Jonsson, Wisch, Bernd und Dörte Steffen, Muxall, Buer's Cafe-Stuuv, Prasdorf, Der Landmarkt, Schönberg, EDEKA-Markt Hans-Jürgen und Doris Grimm, Elektro Rethwisch, Probsteierhagen, Elektro Steffen, Schönberg, E.on Hanse, Förde Sparkasse, Gärtnerei Jürgen Puck, Schönberg, Gaststätte „Irrgarten“, Probsteierhagen, Gemeinde Prasdorf, Holsten-Apotheke, Schönkirchen, Holz-Dahlinger, Schönkirchen,

Hotel „Stadt Kiel“, Schönberg, Hypo VereinsBank, Ingenieur-Beratung Hauck, Flintbek, Jochen und Silke Mundt, Schönberg, KielNet, Ludwig Schierer, Probsteierhagen, Möbel-Janz, Schönkirchen, Probsteier Blomendeel, Probsteierhagen, Probsteier Bäckerei Schade, Schönberg, Probsteier Herold, Schönberg, RICHTER Baustoffe, Schönberg, Rita und Sigurd Schauland, Prasdorf, Suckows Gasthof, Probsteierhagen, Udo Jürgens, VPV-Versicherungen, Wolfgang Rump, Probsteierhagen, Werner Bargholz Tiefbau GmbH, Schönkirchen.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Hartmut und Klaus-Peter Sye, Oke Harms und Eggert Plagmann, die die drei Ferkel stifteten.

Wir bedanken uns bei den Spendern, die nicht namentlich erwähnt werden wollten.

Bedanken möchten wir uns bei Ludwig Schierer und seinem Team.

Ein ganz großes Dankeschön geht natürlich an die Freiwillige Feuerwehr Prasdorf, ohne deren Ausrüstung wir ohnehin aufgeschmissen gewesen wären („Was braucht Ihr?“ „Alles, bis auf die Fahrzeuge!“).

Bedanken möchten wir uns bei den vielen Helferinnen und Helfern vor und hinter dem Tresen und bei allen, die tatkräftig beim Aufbau und beim Abbau mithalfen.

Auch bei Frau Paschmann und Herrn Reichel bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal.

*Viele Grüße  
Der Vorstand*

## Aus der Gemeinde :

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, am 25. Juni fand eine Sitzung des Gemeinderates im Dörpshus statt. Aufgrund des Ausscheidens von Oke Harms aus der Gemeindevertretung war das Amt der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 2. stellvertretenden Bürgermeisters neu zu besetzen. Gewählt wurde die Vorsitzende des Kulturausschusses, Susanne Arp (WGP). Als Nachrücker wurde Eggert Plagmann (WGP) als neuer Gemeindevertreter verpflichtet. Eggert übernimmt auch den Sitz im Kulturausschuss. Behandelt wurden außerdem die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die Jahresrechnung 2008. Es wurde ein Beschluss zur Fortschreibung des Windenergiekonzeptes des Kreises Plön verabschiedet. Der

2. Nachtrag eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Probsteierhagen bezüglich der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser (aus dem Hagener Weg) wurde beschlossen, und es wurden einige Aufträge für Reparaturen und Instandsetzungen vergeben. Schließlich wurde [www.prasdorf.de](http://www.prasdorf.de) auf den Weg gebracht. Das Protokoll über die Sitzung wird in den nächsten Ortsnachrichten veröffentlicht.

Am 07. Juni fand die Europa-Wahl statt. In Prasdorf waren 356 Wählerinnen und Wähler zur Stimmabgabe aufgerufen. Von ihrem Wahlrecht machten dann 159 Gebrauch. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von rd. 43,8%. Hinzu kommen 13 Bürger/innen, die Briefwahl beantragt hatten. Die Stimmen verteilten sich wie folgt :

CDU	37,91%
SPD	27,45%
Grüne	15,69%
FDP	9,80%
Die Linke	3,27%
Die Tierschutzpartei	1,31%
REP	0,65%
ÖDP	0,65%
BP	0,65%
Die Violetten	0,65%
FBI	0,65%
Piraten	0,65%
RRP	0,65%

Alle anderen Parteien gingen leer aus.

Quelle : Homepage der Kreisverwaltung Plön

Ich bedanke mich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei den Mitgliedern des Wahlvorstandes für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, den Sonntag für dieses bürgerliche Ehrenamt zu opfern.

Ebenfalls am 07. Juni fand in unserer Partnergemeinde Borkow die Kommunalwahl statt. Dem Online-Archiv der „Schweriner Volkszeitung“ ist das folgende Ergebnis zu entnehmen :

SPD	280 Stimmen
Die Linke	207 Stimmen
CDU	127 Stimmen
Wählergemeinschaft Schlowe	66 Stimmen

Bürgermeisterwahl : SPD	132 Stimmen
Die Linke	102 Stimmen

Ein neues (weniger schönes) Kapitel in Sachen „DSL“ :  
Nachdem wir von der Deutschen Telekom AG das Signal erhalten hatten, dass man prüfen würde, unsere Gemeinde in einem „Gesamtpaket“ mit den Gemeinden Probsteierhagen und Passade breitbandtechnisch zu versorgen, kam Anfang Juni dann die Ernüchterung durch ein Schreiben der Telekom, das ich nachstehend zur Kenntnisnahme veröffentliche :

*„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gnauck, die Deutsche Telekom hat nach der TAL-Entscheidung der Bundesnetzagentur zur Verringerung der Durchleitungsentgelte erklärt, dass alle Investitionen für den Breitbandausbau, auch im ländlichen Raum, auf den Prüfstand gestellt werden müssen.*

*Nach einer Entscheidung des Vorstands muss das ursprüngliche Investitionsvolumen für den Breitbandausbau von 300 Mio Euro um rund 100 Mio Euro gekürzt werden. Der Ausbau der Breitbandinfrastruktur im ländlichen Raum ist hiervon mitbetroffen.*

*Die Telekom begrüßt nach wie vor die Breitbandstrategie des Bundes und der Länder, eine Grundversorgung im ländlichen Raum durch Einsatz von Fördermitteln zu beschleunigen. Sie wird auch weiterhin Kooperationsverträge mit den Gemeinden abschließen, soweit die Voraussetzungen der richtlinienkonformen Ausschreibung gegeben sind und die Telekom nur mit einer Beteiligung der Gemeinde einen Ausbau wirtschaftlich realisieren kann. Wegen der großen Zahl an Anfragen und der veränderten Finanzsituation werden wir absehbar nicht alle Anfragen bedienen und uns auch nicht an jeder Ausschreibung beteiligen können. Denn auch gewonnene Ausschreibungen erfordern zusätzliche erhebliche Eigeninvestitionen der Deutschen Telekom. Hier werden wir künftig noch stärker nach Wirtschaftlichkeitskriterien auswählen müssen. Da aber auch die staatlichen Förderprogramme über 2010 hinaus bis 2013 ausgedehnt werden, kann der Ausbau im ländlichen Raum auch über den bisherigen Zeitraum hinweg fortgesetzt werden.*

*Wir bitten Sie vor diesem Hintergrund um Verständnis, dass wir Ihnen derzeit auf Ihre Anfrage kein konkretes Angebot zum DSL-Ausbau über das Festnetz machen können.*

*Sehr gerne beraten wir Sie persönlich über unsere Alternativen „DSL via Satellit“ und die mobile web'n*

*walk-Lösung. Sie erreichen uns unter der kostenfreien Rufnummer 0800 / 8833100 montags-freitags zwischen 08:00-18:00 Uhr.*

*Mit freundlichen Grüßen  
gez. Ralf Kubissa   gez. Ulla Schneider “ (Zitat Ende)*

Mit anderen Worten: wegen der paar Anschlüsse lohnen sich die Investitionen in keiner Weise, zumal man ja auch nicht garantieren kann, dass die Anschlussnehmer Kunden der Deutschen Telekom bleiben oder werden !

Keine Sorge: die Gemeinde bleibt in Sachen „Breitbandversorgung“ am Ball. Es dauert halt nur länger.

In Sachen „Dorfchronik“ tut sich wieder etwas : unsere Mitbürgerin Heike Schneekloth hat sich bereit erklärt, in enger Abstimmung mit dem Kulturausschuss die Koordination und Organisation der Arbeitsgruppe zu übernehmen. Die erste Zusammenkunft ist für Montag, den 20. Juli, um 19h00 Uhr im Dörpshus geplant. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

So, viel mehr fällt mir im Moment leider nicht ein. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern und unseren Gästen einen schönen Juli und unseren Kindern tolle Sommerferien.

Herzliche Grüße

*Ihr / Euer  
Matthias Gnauck*

## Freiwillige Feuerwehr

**P R A S D O R F**

**! ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG !**

### Terminänderung Vogelschießen !!!

Aus organisatorischen Gründen findet das diesjährige Vogelschießen erst am **22. August** statt.

*Ihre freiwillige Feuerwehr Prasdorf*

Für die wohlthuende Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Groß- und Urgroßmutter

### Elisabeth Harder

† 5.06.2009

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank. Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Paschmann für ihre trostreichen Worte, ebenso all jenen, die zu Gunsten der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen gespendet haben .

Im Namen der Familie, Wilfried und Gisela Harder

Hans Erich und Gerda Harder

Probsteierhagen, im Juni 2009

zertifiziert von:



## Dr.med. Heinz-Jörg Schlünzen

### Facharzt für Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren - Ernährungsmedizin - Betriebsmedizin

Tel.: (04348) 91 71 0, Fax: 91 71 30

[www.dr-schlunzen.de](http://www.dr-schlunzen.de)

Liebe Patientinnen und Patienten,  
seit Anfang Juni 2009 befindet sich nun  
Ihre Hausarztpraxis nach vollständiger  
Renovierung und Modernisierung wieder  
im Westflügel des Schloss Hagen.

Ich möchte mich bei Ihnen - auch im  
Namen meiner Mitarbeiterinnen  
- ganz herzlich bedanken für Ihr Vertrauen,  
Ihr Verständnis und für Ihre Geduld  
während der Zeit des Umbaus und der  
Auslagerung der Praxis in die kleineren  
Ausweichräume im Südflügel für ein  
ganzes Jahr.

Dr.Schlünzen

**Die Praxis ist vom  
20.Juli bis zum 07.August 2009  
wegen Urlaub geschlossen. Vertretung  
übernimmt:**

Dr.Engelke, Bahnhofstr. 42a, 24217 Schönberg,  
Tel.: 04344 / 1223

PS:

Der nächste Kurs „**Abnehmen - aber sicher**“  
beginnt am Montag, den 10.August 2009  
um 19.00Uhr. Info`s und Teilnahmebedingungen  
hierzu bis 20.Juli in der Praxis !

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller  
Trauer mit uns verbunden fühlten ,  
für die Blumen und Spenden und  
allen, die ihn auf dem letzten Weg  
begleitet haben.

**HELMUT PATZ**

+ 10.6.09

Im Namen der Familien

Dagmar Freier-Patz

**Der SPD-Ortsverein Probsteierhagen  
trauert um seinen Genossen**

## Reinhard Bunzel

Reinhard Bunzel war 55 Jahre Mitglied der  
**Sozial Demokratie Deutschland.**

Der plötzliche Tod hinterlässt bei uns eine  
große Lücke.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken  
bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Waltrud  
und seiner Familie.

SPD-Ortsverein Probsteierhagen  
Der Vorstand



**Ab Donnerstag,  
dem 09. Juli**

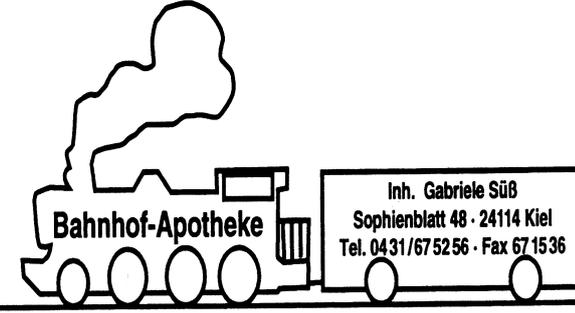
**gibt es im MarktTreff-  
Frischemarkt Baasch,  
neuen Ferienpass! für **5,-****

***An 39 Tagen Aktivitäten!***

Spannende, unterhaltsame Programmpunkte für aktive Schulkinder  
in den Ferien.

Ab 6 Jahre

PL



**Bahnhof-Apotheke**

Inh. Gabriele Süß  
Sophienblatt 48 · 24114 Kiel  
Tel. 0431/675256 · Fax 671536

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr



## Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38  
24253 Probsteierhagen  
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238  
Reventloustr. 17/Ecke Strandstr.  
24235 Laboe  
Tel. 04343/4969940  
Fax. 04343/4969942

*Angebot im Juli*

2 - triebige Orchidee (Phalanopsis)  
in verschiedenen Farben  
statt 16,50 jetzt **10,-**

**Begonien im Topf**  
statt 4,50 jetzt **3,-**




unsere  
Öffnungszeiten

**Für Probsteierhagen:**  
Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

**Für Laboe**  
Mo-Fr. 9:00-13:00 - 15:00-18:00, Sa. 8:00-13:00, So. geschl.

**Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu € Sonnenschutz**

Faltstores € Markisen € Sonderposten



# KIELmann

Fenster, Türen & Malerarbeiten



Jalousien € Innentüren € Vordächer



**Borsigstraße 15 a**  
**24145 Kiel-Wellsee**

**Telefon: 0431/67 27 28**  
**Telefax: 0431/67 17 10**

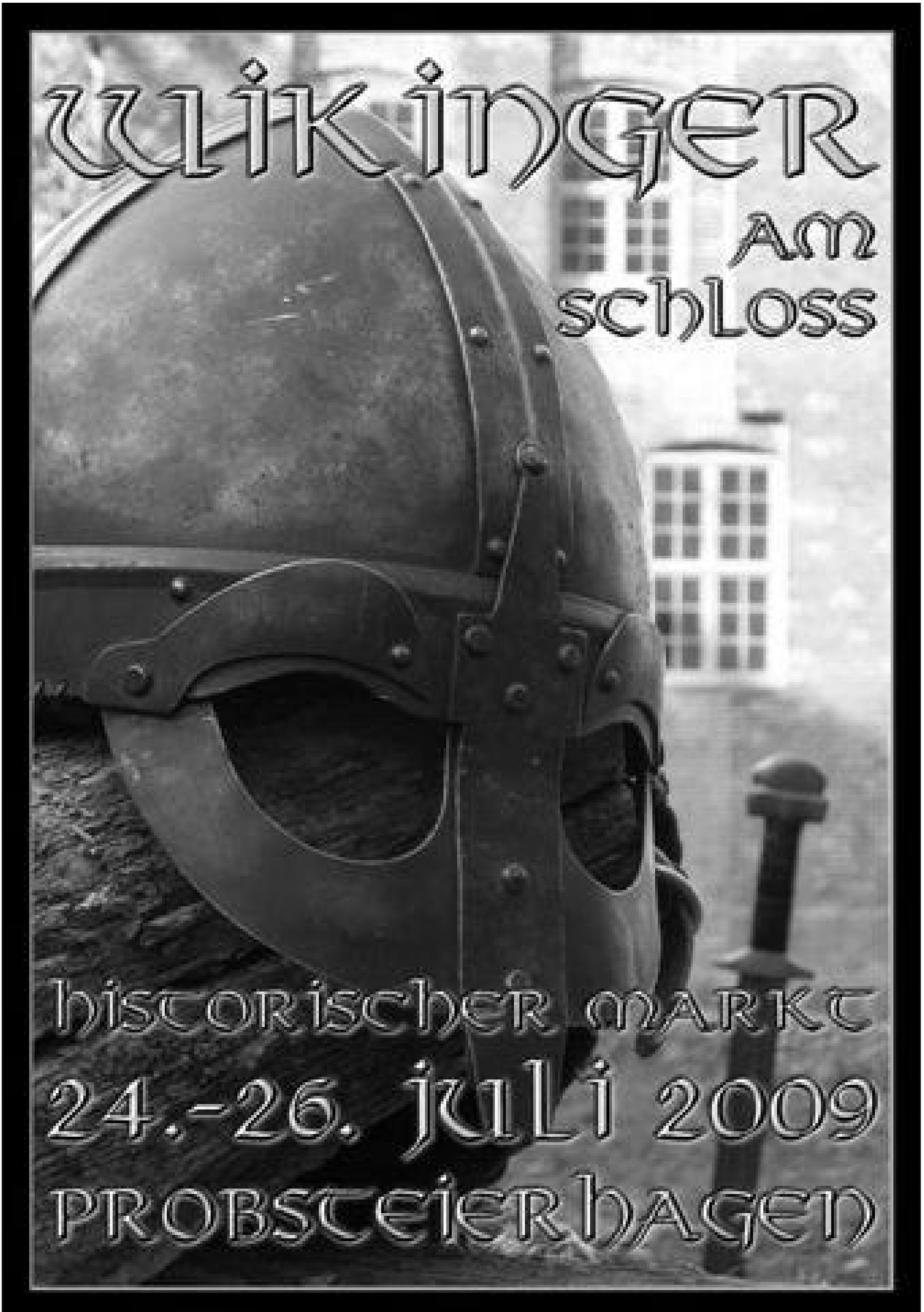
**Info@kielmann-fenster.de**  
**www.kielmann-fenster.de**





**Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung**

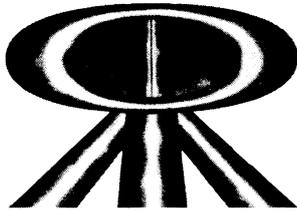
**Insektenschutz € Fensterbänke € Garagentore € Wintergärten € Rollläden**



WIKINGER  
AM  
SCHLOSS

HISTORISCHER MARKT  
24.-26. JULI 2009  
PROBSTEIERHAGEN

## HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.  
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.  
**Wir nehmen uns für Sie Zeit.**

**Exclusive HAUSTÜREN**  
**Möbel**  
**TREPPEN**  
**INNENAUSBAU**  
**TROCKENBAU**  
**FENSTER**  
**DACHAUSBAU**

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 📠 04344 / 302419



**Vermögenswirksame Leistungen  
mit Turboeffekt.**

Die intelligente Vermögensbildung.  
Mit der *VPV Power+VL* können Sie sich von Ihrem  
Arbeitgeber ein kleines Vermögen schenken lassen.  
Wie? Mit vermögenswirksamen Leistungen und der  
VPV Power-Erfolgsformel. Jetzt informieren!

**VPV**  
Der Vorsorgeberater seit 1827

**WOLFGANG RUMP**

Versicherungsfachmann (BMV)

Zur Linde 14, 24253 Probsteierhagen/Röbsdorf  
Tel. 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de

# 750 Jahre

## Probsteierhagen



1259-2009

*historisch - modern- liebenswert*

**Festwoche vom 11.-20. September 2009**

## Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00  
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher  
Dachdeckerarbeiten  
Flachdachabdichtungen  
Fassadenbekleidungen  
Veluxfenstereinbau  
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister

Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

---

VELUX® geschulter Betrieb *Qualität von  
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

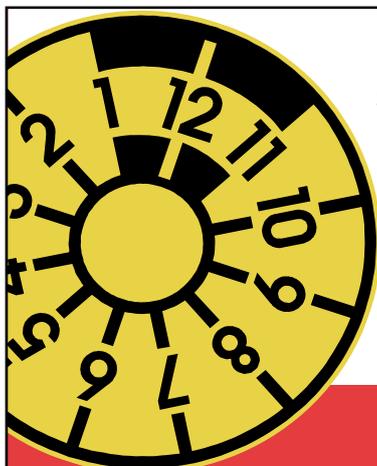
### *Suche, kaufe und tausche*

alte Fotos und Ansichtskarten von Menschen und Gebäuden  
in Probsteierhagen und den Dörfern der Probstei  
(und der Nachbargemeinden) für meine private Sammlung.

Bitte melden Sie sich bei **Georg Gromke (Eichendorffstr.5 in 24116 Kiel)**

Tel: 0431-2403859 (oder [g.s.gromke@web.de](mailto:g.s.gromke@web.de)).

oder bei Konrad Gromke, Probsteierhagen, Blomeweg 10, Tel. 04348-1824



### SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung  
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



# Frischemarkt Baasch

Inh. Matthias Baasch



Lebensmittel . Liefer-Service . Lotto/Toto . Postservice . Tourismusbüro  
. Touristinfo . Internetcafe' .



**Exklusiv**

nur bei uns erhältlich

***Jubiläums Sekt***

zur **750-** Jahrfeier

Probsteierhagens und der Kirche

0,75 Ltr. Flasche **5,99**

Partyservice Andrea Baasch

Suppen . Menüs . Warme Braten . Schnittchen . Kalte Platten

Alte Dorfstr. 53 . 24253 Probsteierhagen

Tel. 04348-8490 . Fax: 04348-919550

Öffnungszeiten: Mo. Bis Fr. 7:30 - 13:00 und 15:00 - 18:30 Uhr,

Sa. 7:00 - 13:00 Uhr



Bei uns ist alles drin

# AUTO Galerie

## KFZ-Meisterbetrieb

in Probsteierhagen GmbH

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice  
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort....

Von **Autokauf** bis **Zahnriemenwechsel**

alles aus einer Hand !!!

Unser Werkstatt-Angebot für Sie:

### Klimaanlagen- Wartung

incl. Füllung

## 69,-



### Auto-Scheibe defekt?

### Wir helfen Ihnen!!!



Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

Krensberg 2 . 24253 Probsteierhagen . Tel. 04348/919110 - Fax -919111

[www.mobile.de/Auto-Galerie](http://www.mobile.de/Auto-Galerie)

## Autohaus Paustian



Mercedes-Benz



PEUGEOT



BOSCH  
Service

### Schönen Urlaub



Haben Sie schon geplant?  
Fahren Sie weg – bleiben  
Sie hier? Egal, wir wün-  
schen Ihnen unbe-  
schwerte Sonnentage  
und gute Erholung.  
Nach unserer  
**Urlaubs-Durchsicht für  
nur 12,50 €** können Sie  
bestens gerüstet auf  
große Fahrt.

### Urlaubs- durchsicht

## 12,50 €

Überprüfung von:

- Luft
- Beleuchtung
- Öl
- Keilriemen
- Reifen
- Abgasanlage
- Batterie

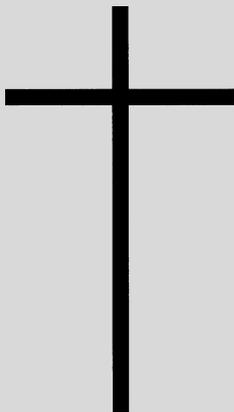
Autohaus Paustian GmbH

Rethsahl 2 . 24253 Probsteierhagen | Tel. 04348-91190 | Fax 04348-911911

E-Mail [kontakt@autohaus-paustian.de](mailto:kontakt@autohaus-paustian.de) | [www.autohaus-paustian.de](http://www.autohaus-paustian.de)

## Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,  
zu Hause, im Krankenhaus oder  
Altenheim, sprechen Sie mit uns.  
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.  
Wir beraten Sie und erledigen alles  
weitere.  
Abrechnung mit allen Kassen und  
Versicherungen.  
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

## BESTATTUNGSUNTERNEHMEN **UWE MÜHLENSTEDT**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführung mit eigenem Wagen  
Erledigung aller Formalitäten  
Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364

### Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen,  
Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen,  
Bürgermeisterin Margit Lüneburg

### Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

### Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,  
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,  
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

### Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:

25. jeden Monats

### Gesamtherstellung:

Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel  
Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93  
e-mail: saxendruck@gmx.de

### Auflage: 1.350 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich  
und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.  
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 9. Juli 2009

# Radeln für Probsteierhagen...



**Herzlichen Dank an alle Besucher,  
die auf der Gewerbeschau kräftig  
in die Pedale getreten haben...  
Ihr Raiffeisenbank-Team in Probsteierhagen**

**HAPPY-STARTER-WOCHEN  
für Berufseinsteiger 15 €**

**VR FUTURE** \* bei Eröffnung eines Girokontos  
und Anlage Deiner VL

**geschenkt\***

**Raiffeisenbank**